Lokalzeitung mit den Amtlichen Bekanntmachungen und Online-Plattform für die Stadt Hechingen

STADTSPIEGEL HECHINGEN

27

03. Juli 2026

Eugenie und ihre Geschwister

Die Kinder von Eugène de Beauharnais und Auguste von Bayern im Jahr 1817. Die spätere Fürstin Eugenie von Hohenzollern ist stehend links dargestellt, im Himmel schwebend die im Alter von 10 Tagen verstorbene Schwester Carolina Clotilde. Zur Sonderausstellung über Eugène de Beauharnais ▶ Rubrik „Hohenzollerisches Landesmuseum“ (Bild: Landesmuseum)

WERBUNG

DIE GESEHEN WIRD.

Mehr Infos: 07033 525-0 oder per E-Mail an kundenservice@nussbaum-medien.de

Konzert Gospelchor Hechingen

Sonntag, 5. Juli 2026, 18.00 Uhr

AUF EINEN BLICK

Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter
www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Mo. bis Fr.	8.30 – 12.30 Uhr
Di.	14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.	geschlossen
Di. bis Fr.	8.30 – 13.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Mo. bis Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 – 16.00 Uhr
Di. und Do.	14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 940-229
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Di.	13.00 – 18.00 Uhr
Mi.	9.00 – 12.00 Uhr
Do.	15.00 – 19.00 Uhr
Fr.	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-Freibad – Flex-Saison
Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Mo. bis Fr.	7.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Mo. bis Do.	9.00 – 12.00 Uhr
Do.	16.00 – 19.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE

Apotheken

Über den Apotheken-Notdienst informiert die Telefonnummer 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei) und die Internetseite www.aponet.de.

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage, 9.00 - 19.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage, 10.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Tischlein-deck-Dich - Der Abendmarkt in Hechingen
Fr., 3.7., 17.30 - 21.00 Uhr, Obertorplatz
Veranstalter: Stadt Hechingen

Marktplatz-Bewirtung im Glufamichel
Fr., 3.7., 17.00 - 23.00 Uhr,
Gaststätte Glufamichel

63. Sparkassen-Hohenzollernpokal
Fr., 3.7. - So., 5.7., Sportplatz Stetten
Veranstalter: TSV Stetten Hechingen 1912 e.V.

Hechinger Kammermusikzyklus III
So., 5.7., 11.00 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Zell
Veranstalter: Stadt Hechingen in Kooperation mit Jochen Brusch

Musikschul-Fest
So., 5.7., 11.00 - 14.00 Uhr, Schulgebäude Hospitalstr. 6
Veranstalter: Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung

Musik in der Villa
So., 5.7. 19.00 - 21.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Premierenlesung: „Blutige Botschaft" - Jane Hunt
Mo., 6.7., 18.30 Uhr, Stadtbücherei Hechingen
Veranstalter: Stadtbücherei Hechingen

Marktplatz-Bewirtung: Weine, präsentiert von Jutta Haid
Do., 9.7., 18.00 - 22.00 Uhr, Marktplatz
Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.hechingen-tourismus.de

Sonderausstellungen

„Ein freier Geist, im Wandel treu": Eugène de Beauharnais und die Hohenzollern in Hechingen
bis So., 20.9., Hohenzollerisches Landesmuseum
Veranstalter: Stadt Hechingen

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schlossplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum
Hechingen-Stein
Di. bis So., 10.00 – 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 4. Juli
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 8. Juli
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Vertreter im Amt, Marktplatz 1, 72379 Hechingen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

„Praxis der Zukunft“ – Bürgermeister Hahn besucht neuen Haus- und Betriebsarzt Dr. Ehret

Eine App dient als zentraler Zugang zur Praxis: Patientinnen und Patienten können Chat-Anfragen stellen, Medikamente direkt aus ihrem digitalen Medikamentenplan mit einem Klick nachbestellen, auf ihre Labor- und Messwerte zugreifen und Bilder– etwa von Arztbriefen oder Hautbefunden zur Ersteinschätzung – hochladen.

„Ich nehme die Patienten an die Hand“, betonte Dr. Jürgen Ehret beim Besuch von Bürgermeister Philipp Hahn in seiner im April neu eröffneten hausärztlichen und betriebsmedizinischen Praxis im Ärztezentrum in der Max-Eyth-Straße. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten zeigte sich Hahn überzeugt: „Das ist die Praxis der Zukunft. Ich bin dankbar, dass sich Dr. Ehret in Hechingen niedergelassen hat und mit die medizinische Versorgung in unserer wachsenden Stadt sicherstellt.“

Dr. Ehret setzt konsequent auf Digitalisierung – digitale Voranamnese, Videosprechstunde, Online-Terminvereinbarung, digitale Rezepte bis hin zu smarten Diagnosehilfen. Viele Geräte sind kabellos: Ultraschall, Seh- und Hörtests oder z. B. das ABI-Diagnosegerät, das der Früherkennung der sogenannten „peripheren arteriellen Verschlusskrankheit“ („Schaufensterkrankheit“) dient. Alle Daten stehen bei der nächsten Untersuchung sofort bereit und können verglichen werden.

Ein virtuelles Mitglied des Praxisteams ist „Noa“: Das digitale Tool zeichnet datenschutzkonform Gespräche zwischen Arzt und Patient auf und fasst die medizinisch relevanten Informationen für die Patientenakte schriftlich zusammen. So kann sich der Arzt vollständig auf das Gespräch konzentrieren, ohne ständig mitschreiben zu müssen.

Ist das zu viel Digitalisierung? „Nein“, sagt Dr. Ehret. Entscheidend sei, dass digitale Praxisorganisation einen echten Mehrwert bietet. Das ist auch das Kernergebnis seiner Doktorarbeit, in der er die Technikakzeptanz durch Patienten und Angehörige untersucht hat.

Bürgermeister Philipp Hahn, Dr. Jürgen Ehret, Dr. Peter Buckenmaier
Foto: Stadt Hch/Jauch

„Ich zeige den Patienten, wie man die Praxis-App installiert und nutzt“, erklärt Ehret. Über die App können etwa Fotos von Verletzungen übermittelt werden. Der Arzt kann dadurch früh entscheiden, ob ein Besuch in der Praxis nötig ist, ob die Notaufnahme aufgesucht werden sollte oder ein Spezialist gefragt ist. Ehret weiß aus langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Notaufnahmen – unter anderem im Klinikum Balingen – genau, was im Ernstfall zu tun ist. Zudem betont er: „Wir machen auch Hausbesuche, wenn es notwendig ist.“

Parallel hat sich Ehret zum Betriebsmediziner weitergebildet und unterstützt regionale Firmen umfassend bei der Arbeitssicherheit – von Seh- und Hörtests in 24 Sprachen über Belastungsergonomie bis hin zu weiteren arbeitsmedizinischen Untersuchungen. Da viele Beschäftigte dienstlich reisen, umfasst das Angebot der Praxis auch reisemedizinische Beratung, Gelbfieberimpfung sowie Tauchmedizin. Zusätzlich wird ein digitaler Impfpass bereitgestellt, der das amtliche Papierdokument jedoch nicht in allen Fällen ersetzen kann.

Ein weiterer Vorteil der digitalen Organisation ist die optimierte Terminsprechstunde: Personalverfügbarkeit und Patientenaufkommen können präzise abgestimmt, Wartezeiten reduziert und Patientenströme – etwa bei Infektwellen – getrennt werden. Bürgermeister Hahn zeigte sich beeindruckt von den digitalen Möglichkeiten und den damit verbundenen Chancen und wünschte der Praxis viel Erfolg. Mit beim Besuch dabei war Dr. Peter Buckenmaier, der früher ebenfalls eine Praxis im Ärztehaus betrieben hat

Die Praxis von Dr. Jürgen Ehret befindet sich im Ärztehaus in der Max-Eyth-Straße 6, gleich am Eingang rechts. Sie ist vollständig barrierefrei, rollstuhl- und kinderwagengerecht und verfügt über Parkplätze direkt vor der Tür.

Weitere Informationen zur Praxis finden sich unter www.drehret.de.

Hallen-Freibad schließt früher

Wegen der anschließend stattfindenden Beachparty schließt das Hallen-Freibad am Samstag, 11. Juli, bereits um 18.00 Uhr.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Neubau des Kreisverkehrs Lotzenäcker II startet

Gemeinsam für eine moderne Infrastruktur: Das Landratsamt Zollernalbkreis, die Stadt Hechingen und das Regierungspräsidium Tübingen lassen in Hechingen den Knotenpunkt an der Einmündung der Kreisstraße 7107 Neue Rottenburger Straße/Landesstraße 410 zu einem Kreisverkehr umbauen. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, 6. Juli 2026.

Diese Maßnahme sowie eine neue Unterführung der Anschlussrampe zur L 410 für den Fuß- und Radverkehr sollen die Leistungsfähigkeit an dieser Einmündung sowie die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer deutlich erhöhen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, soll der Kreisverkehr bis Mitte Dezember 2026 fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden. Die Fertigstellung des Gesamtvorhabens ist für Herbst 2027 geplant.

Hier wird ab Montag gebaut: Auffahrt auf die L 410 von der Neuen Rottenburger Straße. *Foto: Zollernalbkreis*

Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Abschnitten. Zunächst werden der neue Kreisverkehr in Betonbauweise sowie die Anschlüsse an die K7107 hergestellt. Zur Aufrechterhaltung des Verkehrs ist der Bau einer provisorischen Umfahrung erforderlich. Dafür muss die Anschlussrampe zur L 410 ab Montagmittag, 6. Juli 2026, gesperrt werden; der Verkehr wird zeitweise auf der Neuen Rottenburger Straße, der Kaullastraße und der Straße Lotzenäcker halbseitig mit einer Ampel am Baufeld vorbeigeführt.

Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten beginnt, voraussichtlich am 24. August 2026, der Neubau des Kreisverkehrs. Die Umleitung ist ausgewiesen und erfolgt in beide Fahrtrichtungen über die L 410 – B 27 – Anschluss Bodelshausen – L 389 Bahnhofstraße – K 6931 Hechinger Straße – K 7107. Nach Fertigstellung der provisorischen Umfahrung kann die Anschlussrampe zur L 410 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Bauabschnitt 2 wird die Unterführung für den Fuß- und Radverkehr einschließlich des Anschlusses an das bestehende Fuß- und Radwegenetz sowie die Fertigstellung der Anschlussrampe zur L 410 hergestellt. Ab diesem Zeitpunkt muss der Anschlussast zur L 410 für den Verkehr erneut gesperrt werden. Darüber sowie über die Umleitung wird in einer gesonderten Mitteilung rechtzeitig informiert.
Während der gesamten Bauzeit muss der Fuß- und Radweg im Baustellenbereich gesperrt werden. Für die Fußgänger und Radfahrer wird eine Umleitung über die Straßen Am Schnellengarten und Am Fichtenwald sowie über die Kaullastraße ausgewiesen.
Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro. Diese werden anteilig vom Zollernalbkreis, der Stadt Hechingen und dem Land Baden-Württemberg getragen. Gefördert wird das Vorhaben mit Zuschüssen aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) vom Land Baden-Württemberg und aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land" des Bundes.

Verkehrsbehinderungen in der Weilheimer Straße
Entlang der Weilheimer Straße, zwischen der Neustraße und der Verzweigung Bisinger Straße, wird bis Ende August Breitband verlegt. Die Arbeiten finden im Bereich des Gehweges bzw. des Grünstreifens statt, die wandernde Baustelle ragt jedoch auf kurzer Distanz jeweils in die Fahrbahn.
Die Arbeiten starten unterhalb des alten Krankhauses in Richtung Neustraße, die Geschwindigkeit ist im Baustellenbereich auf 30 km/h reduziert.

Behinderungen und Sperrungen beim Sportplatz Stetten
Wegen des Hohenzollern-Pokalturniers ergeben sich vom 2. bis 5. Juli Sperrungen und Behinderungen rund um den Sportplatz Stetten.
Es wird empfohlen, zum Sportgelände über den Reinetalweg anzufahren, dieser wird entlang der Bahnlinie als Einbahnstraße in Richtung Sportgelände ausgewiesen. Die Brünnlesstraße bleibt in beiden Richtungen befahrbar.
Die Verbindungsweg von Boll vorbei am Schafstall und am Hasawedel zum Sportgelände Stetten ist auf Höhe des Rückhaltebeckens voll gesperrt.

Wirtschaftsförderung

Die Foodtrucker –
Ein neuer Stand auf dem Mittwochwochenmarkt
Die „Foodtrucker" aus Trochtelfingen sind keine Unbekannten in Hechingen. Seit Jahren sind sie bei Festen und auf Märkten in der Zollernstadt zu Gast, schon einige Zeit beschicken sie auch den Mittwochwochenmarkt auf dem Obertorplatz. Die städtischen Marktmeister, Salvatore Balistreri und Selin Kalayci, freuen sich gemeinsam mit der Betreiber-Familie Culjak über den zusätzlichen Marktstand.

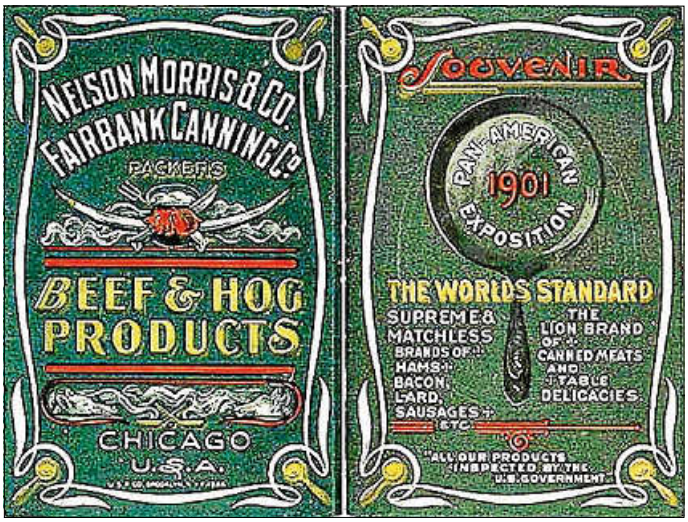
Marktbeschicker sind begehrt, deswegen freuen sich die Marktmeister Selin Kalayci und Salvatore Balistreri gemeinsam mit Felix Culjak über den Stand beim Mittwochwochenmarkt.Foto: Stadt Hch/Jauch

Dieser bietet Regionales aus dem Holzbackofen mit Ausblicken nach Italien. Seelen, Weckle, Laugengebäck, Dinnele und Pizza, alles wird vor Ort gebacken. Und zwar ausschließlich aus Dinkelmehl, das Getreide war einmal die Hauptbrotfrucht in Südwestdeutschland.
Wurde früher Brot gebacken, dann wurde zum Schluss eigentlich immer noch ein „Flachkuchen mit Belag", so die volkskundliche Definition, in den Ofen geschoben. Dinnele, Dinette oder Berte heißen die leckeren, mit Sauerrahm, Zwiebeln und Speck belegten Fladen im Dialekt, bei den Foodtruckern gibt es sie frisch aus dem Ofen, natürlich auch in vegetarischer Ausführung.

KULTUR

Stadtführung: Jüdisches Leben in Hechingen

Am Sonntag, 12. Juli, 14.30 Uhr, findet eine Führung mit Michael Linne zum Leben und Wirken der jüdischen Bürgerinnen und Bürger in Hechingen statt. Treffpunkt ist vor dem Hohenzollerischen Landesmuseum, Schloßplatz 5.
Die spannende Zeitreise durch 500 Jahre jüdisches Leben in Hechingen bietet einen einzigartigen Einblick in das Alltagsleben und die Geschichte der jüdischen Gemeinde, beginnend mit den frühen Anfängen im späten Mittelalter bis zu ihrer Auslöschung durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten im 20. Jahrhundert.
Im 15. Jahrhundert sind die ersten Juden in Hechingen erwähnt. Die Grafschaft Zollern bot ihnen günstige Niederlassungsbedingungen an, um von ihnen wirtschaftlich zu profitieren. Schutzbriefe stellten eine bedeutende Einkommensquelle dar und sicherten den Wohlstand der Gemeinde. Im Gegenzug genossen die Juden Duldung in der Stadt und konnten ihre Religion frei ausüben.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Lebensgeschichten bemerkenswerter Persönlichkeiten wie Madame Kaulla, einer einflussreichen Hoffaktorin, Paul Levi, Mitbegründer der kommunistischen Partei, sowie Moritz Baisinger, der als „König der Schlachthöfe" in Chicago bekannt wurde. Auch auf den Fabrikanten und Kunstsammler Carl Löwengard und den Schriftsteller Bethold Auerbach und weitere Personen wird bei der Führung eingegangen.



Moritz Baisinger wurde in Hechingen geborten, wanderte in die USA aus, änderte seinen Namen in Nelson Morris und wurde einer der Könige der Chicagoer Schlachthöfe. Foto: Stadtarchiv Hch

Diese Entdeckungsreise ermöglicht es, das Erbe und die bleibende Wirkung der jüdischen Gemeinde in Hechingen zu erfahren und zu würdigen. Der Höhepunkt der Tour ist die Besichtigung der Synagoge, die heute als Begegnungs- und Veranstaltungsort die Erinnerung an das reiche kulturelle und religiöse Leben der jüdischen Gemeinde aufrechterhält und mit einer Ausstellung über die Geschichte der Hechinger Juden informiert. Eine Besichtigung des Innenraums bietet tiefere Einblicke in die Bedeutung dieses historischen Gebäudes.
Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag, 10. Juli, 11.30 Uhr, beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-220 erforderlich. Die Teilnahmegebühr zur Führung incl. Besichtigung der Synagoge beträgt 7 Euro für Erwachsene und ist in bar vor Ort zu begleichen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.

Ü30-Beach-Party im Hallen-Freibad

Am Samstag, 11. Juli 2026, findet ab 19.00 Uhr eine Ü30-Beachparty im Hallen-Freibad Hechingen statt. Einlass ist ab 25 Jahren, das Veranstaltungsende ist um 1.00 Uhr.
Das Freibad verwandelt sich an diesem Abend in eine außergewöhnliche Partylocation mit zahlreichen Strandliegen, Sandbereich, großen Palmen, einer Bühne sowie einem Cocktailzelt mit professionellem Cocktailangebot. Eine große Getränkebar und ein Foodtruck runden das Angebot ab. Für beste Partystimmung sorgt DJ Webster mit den größten Hits der 1990er-, 2000er- und 2010er-Jahre.

Foto: Mono Events

Die besondere Atmosphäre des Freibads, kombiniert mit sommerlichem Beachflair, macht diese Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend in einem einzigartigen Ambiente freuen.
Veranstalter sind Mono Events in Zusammenarbeit mit der Stadt Hechingen. Bei ungünstiger Witterung ist als Ersatztermin Samstag, 5. September 2026, vorgesehen. Mehr Infos auf Facebook unter „Ü30 Beachparty – Freibad Hechingen".

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Kindergärten

„Kinder brauchen ‚Ja' und ‚Nein' – Themenabend der Hechinger Kindergärten

Die Stadt Hechingen legt großen Wert auf die Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindergärten und fördert den gemeinsamen Dialog über eine gelingende Entwicklung von Kindern.
Grund genug für die Leitungsteams der städtischen Kindergärten, einen Vortragsabend zum Thema „Kinder brauchen ‚Ja' und ‚Nein' – Wie viel Selbstbestimmung ist gesund?" in der Turn- und Festhalle Schlatt zu veranstalten. Eingeladen waren die Eltern der Kindergartenkinder aller Hechinger Kindergärten. Diese nutzten am 16. Juni in großer Zahl die Gelegenheit, sich mit Fragen der kindlichen Entwicklung, der Erziehung und deren Grenzen auseinanderzusetzen.

Foto: Stadt Hch/Beck

Als Referent konnte der Erziehungswissenschaftler und Buchautor Detlef Träbert gewonnen werden. In seinem lebendigen und praxisnahen Vortrag beleuchtete er aktuelle Herausforderungen im Familienalltag und ging der Frage nach, wie Eltern ihre Kinder in ihrer Selbstständigkeit stärken und ihnen gleichzeitig Orientierung und Sicherheit durch klare Grenzen vermitteln können.
Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Erziehungsalltag zeigte Träbert auf, welche Bedeutung ein ausgewogenes Verhältnis von Selbstbestimmung und Führung für die Entwicklung von Kindern hat. Die Besucherinnen und Besucher erhielten wertvolle Impulse sowie konkrete Anregungen für den Alltag in den Familien. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen.

Kindergarten Stetten: Kinderfreier Abend als Geschenk für die Kita-Eltern

Foto: Kita Stetten

Zum Mutter- und Vatertag bekamen die Eltern in diesem Jahr ein ganz besonderes Geschenk von ihren Kita-Kindern. Es gab einen Gutschein für einen „kinderfreien Abend".
Diesen konnten die Eltern am Freitag, 12.6.2026, dann auch einlösen. Von 17.00 bis 20.00 Uhr konnten die Eltern ihre Kinder in der Kita Stetten abgeben, um einen netten „Paar-Abend" zu genießen. Die Kinder freuten sich währenddessen über ein leckeres Vesper-Buffet und griffen gerne zu. Nachdem ausgiebig im Garten gespielt wurde, sahen die Kinder sich gemeinsam eine Gute-Nacht-Geschichte vom kleinen und großen Hasen an. Zusammen wurde noch ein Schlaflied gesungen und dann wurden die Kinder auch schon wieder von zufriedenen Eltern abgeholt.

Besuch bei der Feuerwehr begeisterte die Vorschüler des Kindergartens Stein

Die Vorschüler durften die Feuerwehr in Hechingen besuchen. Schon bei ihrer Ankunft wurden sie vom Gerätewart Alex Daiker herzlich an der Feuerwache begrüßt.
Zuerst zeigte er die Feuerwache und führte durch das ganze Gebäude. Besonders spannend waren die Umkleideräume der Feuerwehr. Dort erfuhren die Kinder, wie schnell sich die Feuerwehrleute für einen Einsatz bereit machen müssen. Die Kinder durften sogar die schweren Feuerwehrjacken anprobieren und einen Feuerwehrhelm aufsetzen. Dabei konnten sie selbst erleben, wie schwer die Ausrüstung ist.
Anschließend wurden die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge ganz genau angeschaut. Die Vorschüler durften in die großen Einsatzfahrzeuge einsteigen und erfuhren, welche Geräte und Werkzeuge dort mitgeführt werden. Außerdem zeigte Herr Daiker den Bereich, in dem Schläuche und andere Ausrüstungsgegenstände nach einem Einsatz gereinigt und wieder einsatzbereit gemacht werden.

Foto: Marina Snobl

Ein besonderes Highlight war das Wasserspritzen im Freien. Mit viel Freude durften die Kinder selbst ausprobieren, wie man mit einem Feuerwehrschlauch Wasser spritzt.

Es war ein spannender und erlebnisreicher Vormittag. Die Kinder konnten viele interessante Eindrücke sammeln und haben erfahren, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für unsere Sicherheit ist. Vielen Dank an die Feuerwehr Hechingen für den herzlichen Empfang und die tolle Führung.

Hohenzollerisches Landesmuseum

Der Vater der Fürstin:
Eugène de Beauharnais im Landesmuseum

Was nimmt der Besucher oder die Besucherin mit, von der Eichstätter Wanderausstellung „Ein freier Geist, im Wandel treu – Eugène de Beauharnais und die Hohenzollern in Hechingen", die am vergangenen Mittwoch im Hohenzollerischen Landesmuseum in Hechingen eröffnet wurde?

Als Erstes, es war ein sehr heißer Tag, muss tatsächlich erwähnt werden: Es ist mit 22 °C angenehm kühl im Landesmuseum, und ein Besuch der Sonder- wie der Dauerausstellung bietet deswegen an tropischen Tagen einen erheblichen Mehrwert.

Als Zweites, und das hat keine der Ausstellungen über die Fürstin Eugenie je so deutlich gemacht, wie die aktuelle Sonderausstellung über ihren Vater: Die junge Erbprinzessin, die am 3. Juni 1826 in Hechingen gemeinsam mit ihrem frisch angetrauten Gatten Friedrich Wilhelm Constantin Einzug hielt, kam – auch für adelige Verhältnisse – aus keiner gewöhnlichen Familie. Die Französische Revolution, in deren Wirren Eugènes Vater Alexandre Vicomte de Beauharnais unter der Guillotine sein Leben ließ, die Napoleonische Zeit, die Eugène, mittlerweile Stiefsohn von Napoleon Bonaparte, als Vizekönig von Italien und Feldherr im Russlandfeldzug 1812 erlebte. Schlussendlich, Eugène hatte die bayrische Prinzessin Auguste geheiratet und war mit dem Adelstitel Herzog von Leuchtenberg ausgestattet worden, der Prunk und Glanz in München. Das Palais Leuchtenberg mit rund 250 Räumen war das größte Adelspalais in München – Ballsaal inklusive.

Die Redner des Abends: Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Fischer (links) und Museumsleiter David Hendel vor den Darstellungen des letzten Hechinger Fürstenpaares. *Foto: Stadt Hch/Jauch*

Und drittens hat Museumsleiter David Hendel die Ausstellung auf sehr gelungene Weise anlässlich des 200. Hochzeitstages von Eugenie und Friedrich Wilhelm Constantin mit originalen Exponaten aus der hauseigenen und Leihgeber-Sammlungen aus Hechingen und Umgebung bestückt. Bemerkenswert ist zudem eine zeitgenössische Grafik aus der Hohenzollerischen Heimatbücherei, die Eugène de Beauharnais auf dem Totenbett zeigt.

Zur Einstimmung in die Ausstellung musizierte das Akkordeonensemble der Jugendmusikschule Hechingen mit Tanja Deines, Waltraud Feuchter und Gabriele Lamparter. Die Musikerinnen hatten ein Ständchen und einen Walzer von Akkordeon-Komponist Alfons Holzschuh im Programm, gefolgt von einer sehr gelungenen Bearbeitung der „Capri-Fischer".

Blick in die Sonderausstellung *Foto: Stadt Hch/Jauch*

Die Begrüßung und Einführung in die Ausstellung oblag Museumsleiter David Hendel, der sogleich Grüße illustrer Persönlichkeiten überbrachte: Nicolaus Herzog von Leuchtenberg, Nachfahre von Eugène de Beauharnais, und Herzog Franz von Bayern, haben als Schirmherren die Ausstellung befördert.

Hendels Dank galt dem Freundeskreis Leuchtenberg, der Dr. Bernhard Graf mit der Konzeption und Umsetzung der Ausstellung beauftragt hat. Für die Hechinger Station der Wanderausstellung wurde die Präsentation von Graf eigens um ein Kapitel zur Vermählung Eugenies mit dem späteren Fürsten Constantin erweitert.

Ein Grußwort der Stadt Hechingen kam von Stadtrat und Bürgermeister-Stellvertreter Jürgen Fischer. Er ordnete die Bedeutung des letzten Hechinger Fürstenpaars ein: „Fürst Constantin und Fürstin Eugenie gehören untrennbar zur Geschichte Hechingens. Sie stehen für eine Epoche des Wandels, in der sich traditionelle Herrschaftsformen mit den Herausforderungen einer neuen Zeit auseinandersetzen mussten."

Sein Dank galt allen an der Ausstellung Beteiligten, zuvorderst Museumsleiter David Hendel. „Für das Heute zu lernen und Schlüsse zu ziehen, dafür leisten Museen einen unschätzbaren Beitrag", betonte Fischer. Und weiter: „Sie helfen uns zu verstehen, wie historische Entwicklungen unsere Gegenwart geprägt haben und welche Bedeutung sie für unsere Identität als Stadtgemeinschaft besitzen."

Bevor es zum Rundgang durch die Ausstellung und zum Stehempfang ging, stimmte das Akkordeonensemble das Hohenzollernlied an, die Ausstellungsgäste sangen engagiert mit.

Alle Infos zum Hohenzollerischen Landesmuseum und zur aktuellen Sonderausstellung unter **www.hzl-museum.de**.

Städtepartnerschaften

Städtepartnerschaft Hechingen –
Joué: Deutsch-französische Begegnung in Burgund

Die diesjährige Begegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Hechingen und Joué-lès-Tours fand vom 15. bis 17. Mai statt. Dieses Mal trafen sich die Teilnehmenden in der geografischen Mitte, in Dijon, im Burgund. Das Programm am Ankunftstag bestand aus einem gemeinsamen Picknick mit schwäbischen Spezialitäten und einer fachkundigen Führung durch die Weinberge und in einem Weinkeller bei Fixin.

Am nächsten Tag wurde eine Senfmühle in Beaune besucht. Bei einer sehr interessanten Führung erhielt die deutsch-französische Gruppe Einblicke in die Welt des Senfes und durfte diesen auch selbst herstellen und selbstverständlich verkosten.

Nach einem von den französischen Freunden ausgewählten Mittagessen mit regionalen Spezialitäten in der malerischen Altstadt von Beaune, folgte der Besuch der Hospices de Beaune. Das historische Armenkrankenhaus aus dem 15. Jahrhundert, das heute als Museum dient, vermittelte eindrucksvolle Einblicke in die mittelalterliche und karitative Krankenpflege. Dieses Bauwerk ist auch für seine kunstvoll glasierten, bunten Ziegeldächer bekannt.

Gemeinsame Besichtigung der Hospices de Beaune durch die Partnerschaftskomitees aus Hechingen und Joué-lès-Tours. Foto: Privat

Den Abschluss des Programmes bildete am Sonntag eine Führung durch die Ausstellung des Cassissiums in Nuits-Saint-Georges, die spannende Einblicke in die Verarbeitung der schwarzen Johannisbeere, der Cassis gewährte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, vielen freundschaftlichen Gesprächen und mit zahlreichen neuen Ideen im Gepäck, traten beide Gruppen die Heimreise an.

Neben vielen Eindrücken des facettenreichen Burgunds war die Begegnung erneut ein herzliches und freundschaftliches Wiedersehen der Jocodiens und der Hechinger. Sie stand ganz im Zeichen gelebter europäischer Verständigung.

Ermöglicht wurde diese Begegnung auch durch die finanzielle Unterstützung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, welcher Projekte beratend und finanziell unterstützt, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa erlebbar machen.

Bei den gemeinsamen Arbeitssitzungen an diesem Wochenende konnten bereits konkrete Pläne für das kommende Jahr geschmiedet werden. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme und weitere Interessierte, die zur Pflege und Weiterführung der Städtepartnerschaft beitragen möchten. Interessierte können sich gerne unter partnerschaft-hch-joue@web.de melden.

Gelebtes Europa

Die Städtepartnerschaft zwischen Hechingen und Joué-lès-Tours in der Region Centre-Val de Loire besteht seit 53 Jahren. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Text: Petra Riexinger-Ruff und Annette Rothweiler, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Joué-lès-Tours

Grundschule Hechingen

Abschied nach 25 Jahren Zauberei

Am Mittwoch, 10.6.2026, und am Donnerstag, 11.6.2026, war es an unserer Schule noch einmal richtig magisch: Der Zauberkünstler Gerd Haller, besser bekannt als „Geki", trat ein letztes Mal für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen auf.

Seit 25 Jahren begeisterte Geki mit seinen Auftritten Kinder an unserer Schule. Mit viel Humor, überraschenden Tricks und jeder Menge Mitmach-Zauberei gelang es ihm immer wieder, die Kinder zum Staunen und Lachen zu bringen. Besonders beliebt waren seine kleinen Wunder, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst Teil der Zaubershow werden konnten. Für viele Kinder waren seine Auftritte jedes Mal ein besonderes Highlight im Schuljahr. Nun heißt es Abschied nehmen von einem Künstler, der über viele Jahre hinweg für viele unvergessliche und magische Momente gesorgt hat. Rektorin Gruler-Baeck bedankte sich herzlich im Namen der Schulgemeinschaft bei Geki für seine lange und engagierte Arbeit und die vielen schönen Erinnerungen, die er hinterlässt.

Foto: Grundschule Hechingen

Grundschule Stetten

Buntes Schulleben an der Grundschule Stetten

An der Grundschule Hechingen-Stetten war in den vergangenen Wochen wieder viel los. Zahlreiche Projekte und Aktionen sorgten für spannende Lernerlebnisse und abwechslungsreiche Schultage.

Die Erstklässler ziehen derzeit Raupen im Klassenzimmer auf. Diese haben sie von Bernhard Schlude von der „Arbeitsgemeinschaft Schmetterlinge im Zollernalbkreis" Mit großer Begeisterung versorgen sie die Tiere täglich mit Futter und beobachten ihre Entwicklung bis zum Schmetterling.

Passend dazu bepflanzten die Drittklässler Tontöpfe mit heimischen Wildblumen. Diese bieten später nicht nur Wildbienen Nahrung, sondern auch den Schmetterlingen aus den ersten Klassen, wenn sie in die Freiheit entlassen werden.

Die Zweitklässler verbrachten einen stimmungsvollen Leseabend in der Schule. Gemeinsam wurde gelesen, vorgelesen und die Freude an Büchern gestärkt. Für die Viertklässler standen gleich mehrere Höhepunkte auf dem Programm. Beim PHILMO-Projekt tauchten sie mithilfe von Virtual-Reality-Brillen in die Welt eines Sinfonieorchesters ein. Außerdem verbrachten sie erlebnisreiche Tage im Schullandheim in Tübingen und hatten viel Spaß beim Fußballtag in Hechingen.

Aufgrund der hohen Temperaturen mussten die Bundesjugendspiele kurzfristig abgesagt werden. Stattdessen veranstaltete die Schule einen fröhlichen Wasserspieltag mit verschiedenen Stationen für alle Klassen. Der Elternbeirat überraschte alle Kinder mit einem leckeren Eis. Für die willkommene Abkühlung sorgte zum Abschluss die Feuerwehr mit einer erfrischenden Wasserdusche, ein herzliches Dankeschön.

Foto: Tatjana Hoffmann

Die vielfältigen Aktionen zeigen, wie abwechslungsreich Lernen an der Grundschule Hechingen-Stetten gestaltet wird und wie Gemeinschaft, Natur, Bewegung und Freude am Lernen den Schulalltag bereichern.

Realschule Hechingen

Tennis begeistert Schülerinnen und Schüler der Realschule

Im Rahmen des Sportprofils arbeitet die Realschule Hechingen in diesem Schuljahr erstmals mit dem Tennisclub Hechingen zusammen. Ziel der Kooperation ist es, den Schülerinnen und Schülern Einblicke in den Tennissport zu ermöglichen und ihnen die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung näherzubringen.
Betreut wird das Projekt von den Sportprofil-Lehrkräften Michael Gruber und Stefanie Schleicher. Auf dem Tennisplatz werden die Jugendlichen von Tennistrainer Marc Luigart angeleitet, der ihnen die Grundlagen des Tennissports vermittelt und wertvolle Tipps zu Technik, Koordination und Spielverständnis gibt.

Foto: Realschule Hechingen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Angebot mit großer Begeisterung an. Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten bieten eine willkommene Ergänzung zum regulären Sportunterricht und ermöglichen es den Jugendlichen, neue sportliche Erfahrungen zu sammeln. Die durchweg positiven Rückmeldungen und die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Realschule Hechingen und dem Tennisclub Hechingen verdeutlichen, wie gewinnbringend Kooperationen zwischen Schule und Verein sein können. Beide Partner leisten damit einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Förderung junger Menschen und freuen sich auf die weitere gemeinsame Arbeit.

Jugendmusikschule

Einladung zum Musikschulfest der Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung lädt herzlich zum diesjährigen Musikschulfest ein. Am Sonntag, 5. Juli 2026, öffnet die Musikschule ihre Türen und bietet Besucherinnen und Besuchern einen abwechslungsreichen Tag rund um die Musik.
Den Auftakt bildet um 11.00 Uhr eine festliche Matinee mit musikalischen Beiträgen aus den verschiedenen Fachbereichen der Musikschule. Im Anschluss haben Interessierte gegen 12.00 Uhr die Möglichkeit, bei einer Instrumentenvorstellung verschiedene Instrumente kennenzulernen und einen Einblick in das vielfältige Angebot der Musikschule zu erhalten. Neben dem musikalischen Programm steht auch das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, so dass ausreichend Gelegenheit für Gespräche, Begegnungen und einen gemütlichen Aufenthalt besteht. Das Musikschulfest findet in den Räumlichkeiten der Jugendmusikschule Hechingen, Hospitalstraße 6 in Hechingen, statt. Die Veranstaltung endet um 14.00 Uhr. Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Musikbegeisterten, Familien und Interessierten herzlich ein, die Freude an der Musik gemeinsam zu erleben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Hechingen

Am **Dienstag, 21.7.2026 um 18.00 Uhr** findet im Ratssaal im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1 in 72379 Hechingen eine nichtöffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft Hechingen statt. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.
Es haben nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hechingen und deren Bevollmächtigte Zutritt. Vertretungsvollmachten, auch für Ehegatten und Miteigentümer, sind vollständig ausgefüllt mitzubringen. Die Vertretungsvollmachten finden Sie im Internet unter www.hechingen.de (Link „Öffentliche Bekanntmachungen" auf der Startseite unter „Direkt zu"). Ein Bevollmächtigter kann höchstens fünf (5) abwesende Jagdgenossen vertreten. Der Personalausweis ist bei Aufforderung vorzuzeigen. Einlass und Feststellung der Berechtigung der Jagdgenossen ist um **17.00 Uhr** (eine Stunde vor der Versammlung). Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten, da während des Einlasses zunächst die Stimmberechtigung geprüft und personifizierte Stimmzettel angefertigt werden müssen. Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Hechingen.

Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.
Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Im Namen des Gemeinderates lade ich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hechingen zu dieser Versammlung mit folgender **Tagesordnung** herzlich ein:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung zur Teilnahme an der Versammlung von Personen, die nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind
5. Beschluss zur Gründung der „Hegegemeinschaft Jungfuchs Hechingen"
6. Beschluss zum Verzicht der Eigenjagdbezirke der Stadt Hechingen nach § 10 Abs. 4 JWMG
7. Beschlussfassung nach § 15 Abs. 7 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Hechingen
9. Verschiedenes

gez. Philipp Hahn, Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WANN UND WO DU WILLST – DEIN E-PAPER AUF NUSSBAUM.de

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

AfD-Ortsverband Hechingen

Montagsspaziergang der AfD Hechingen
Die AfD Hechingen hat jeden Montag die Demo ab 18 h am Marktplatz Hechingen.
Dieser Montagsspaziergang ist für das ganze Jahr angemeldet und unterliegt dem Schutz der Polizei.

AUS DER KERNSTADT VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Amnesty International Gruppe Hechingen

In Vietnam werden Regimekritiker hart verfolgt - Amnesty-Briefaktion für Cấn Thị Thêu
Die in Vietnam bekannte Menschenrechtsverteidigerin Cấn Thị Thêu ist seit fünf Jahren inhaftiert. Nach Berichten von Amnesty International (AI) wurden Cấn Thị Thêu und ihre beiden Söhne 2020 festgenommen und wegen „Widerstand gegen den Staat der Sozialistischen Republik Vietnam“ zu Haftstrafen von acht bzw. zehn Jahren verurteilt. Sie und ihre Söhne hatten sich gegen rechtswidrige Zwangsräumungen eingesetzt und wurden zu führenden Aktivisten der Landrechtsbewegung. Sie sollen nach Berichten unmenschlichen Haftbedingungen ausgesetzt sein. Cấn Thị Thêu könnte sogar in Lebensgefahr sein, da sie keinen Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung hat. Sie und ihre Söhne sind gewaltlose politische Gefangene, die sich nur deshalb in Haft befinden, weil sie ihre Menschenrechte wahrgenommen haben. Amnesty International fordert daher ihre sofortige und bedingungslose Freilassung. Näheres unter www.amnesty.de/mitmachen/brief-gegen-das-vergessen/vietnam-can-thi-theu-trinh-ba-phuon.

Đặng Đình Bách wieder frei
Der Anwalt und Umweltaktivist wurde dieser Tage nach vollständiger Verbüßung einer 5-jährigen Freiheitsstrafe freigelassen. Als Leiter einer Umweltorganisation hatte Đặng Đình Bách Umweltverstöße der Regierung und großer Unternehmen öffentlich angeprangert und Themen wie krebserregende Umweltverschmutzung und illegale Pestizidentsorgung an die Öffentlichkeit gebracht. Ein Gericht hatte ihn ohne Anhörung der Verteidigung oder Vorlage von Beweisen zu fünf Jahren Haft wegen angeblicher Steuerhinterziehung verurteilt. Die Anklage war politisch motiviert, um ihn zum Schweigen zu bringen. Mehrere deutsche AI-Gruppen, darunter auch die Hechinger Gruppe, hatten sich jahrelang intensiv, jedoch leider vergeblich, für seine sofortige Freilassung eingesetzt.
Das nächste Monatstreffen der Hechinger AI-Gruppe findet am Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, im Bildungshaus St. Luzen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Arbeitskreis Asyl

Musik auf der Piazza am 4.7.2026, 19 Uhr
Konzert mit Andy und Franco
Die beiden Gitarristen Andy und Franco eröffnen am 4.7. um 19 Uhr das Refugio-Sommerprogramm.
Das Motto – Have a drink, relax and listen … in geselliger Runde einen entspannten Abend erleben und vielleicht ein bisschen in Erinnerung schwelgen.

Ein Sommerabend in der Stadt
Einen Sommerabend auf dem quirligen Obertorplatz verbringen, den Kindern zuschauen, sich mit Freund:innen treffen, an einem kühlen Getränk nippen, ein bisschen die Seele baumeln lassen: am Montagabend, 6.7. ab 18 Uhr hält das Refugio dafür das richtige Angebot bereit, kühle Getränke, ein frisch zubereitetes Montagabendmenü und eine große Auswahl an unterschiedlichen Eissortenladen zum Genießen ein.

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

Die Briefmarken- und Münzfreunde Hechingen und Umgebung haben am Dienstag, den 07. Juli, 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Brielhof ihren Vereinsabend. Thema dieses Abends ist „Generalgouvernement'". Gäste sind willkommen.

DRK Ortsverein Hechingen

Eltern-Kind-Kurse in Hechingen
Gemeinsam entdecken, spielen und wertvolle Zeit genießen!
Unser Eltern-Kind-Kurs für Kinder von **1 bis 3 Jahren** bietet euch die Möglichkeit, gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Mit abwechslungsreichen Spiel- und Sinnesanregungen, Liedern, kleinen Bewegungsangeboten und kreativen Impulsen fördern wir die natürliche Neugier der Kinder und stärken gleichzeitig die Bindung zwischen Eltern und Kind.

In einer liebevollen und entspannten Atmosphäre ist Zeit zum Entdecken, Ausprobieren, Lachen und Austauschen. Jedes Kind darf sich in seinem eigenen Tempo entwickeln – ganz ohne Leistungsdruck.

- Für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- Spielerische Förderung aller Sinne
- Liebevolle Begleitung durch eine engagierte Kursleiterin
- Zeit für gemeinsame Erlebnisse und Austausch mit anderen Familien
- Immer freitags, 10.30 - 11.45 Uhr

Wir freuen uns darauf, euch bei SpiKo Hechingen in der Rettungswache vom DRK willkommen zu heißen!

Code: DRK

Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.drk-zollernalb.de oder 07433/909913

Foto: Christin Godesberg

Alles auf einen Blick

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Virtuoses vierhändiges Klavierkonzert am 15. Juli 2026 um 19 Uhr in der Villa Eugenia

Yichang Tang & Yifei Tang *Foto: Yifei Tang*

Klavierkonzert in der Villa Eugenia mit Yichang Tang & Yifei Tang
Gespielt werden Werke von Bach, Mozart, Smetana, Liszt, Tschaikowski und von Strauss sowie chinesische Volksweisen.
Yichang Tang und Yifei Tang sind ein chinesisches Zwilling-Klavierduo. Geboren in Xinjiang, China, lernen die Schwestern seit ihrem vierten Lebensjahr gemeinsam Klavier und Zither (Chinese traditional musical instrument). Ihre Kunst verbindet östliche und westliche Musikkultur.
Die Schwestern absolvierten ihren Bachelor an der Xinghai Musikhochschule Guangzhou. Im Jahr 2018 begannen sie ihr Masterstudium für Klavierduo an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart bei den Prof. Hans-Peter Stenzl und Prof. Volker Stenzl, die weltweit als erste das eigenständige Fach Klavierduo und vierhändiges Spiel begründet haben. Anschließend absolvierten sie an der Hochschule für Musik Trossingen das Konzertexamen für Klavierduo, beide Studienläufe schlossen sie mit höchster Auszeichnung ab.
Eintritt: 25 € /Ermäßigt für Mitglieder im Fördervereins Villa Eugenia 20 € und für Schüler/Studenten 15 €
Reservierungen über astrid.ege@web.de oder
Telefon 07471-7023062

Kaffee und Kunst in der Villa Eugenia
Am 5. Juli ist die Villa Eugenia ab 14 Uhr geöffnet und der Förderverein bewirtet mit Kaffee und Kuchen
Im OG ist die Ausstellung **„Entstehung der ARTen“** geöffnet.
Diesen Sonntag ist Karin Orlowsky in der Galerie anwesend und möchte gerne mit den Besuchern ins Gespräch kommen.
Die Bronzeskulpturen von **Vitali Safronov** sind Träger einer Botschaft. Elemente der Tier- und Pflanzenwelt strukturieren die Oberfläche der Skulpturen – sie sind ein **magisches Naturspektakel.**
Karin Orlowsky ist seit über 20 Jahren Orient- und Asienreisende und hat dabei den Schmuck dieser Länder studiert. Sie verwendet Materialien wie Alabaster, Basalt, Silber und Glas.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend
Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 3. Juli, und 17. Juli, 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6.
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und
www.suchthilfe-hechingen.de.

Gospelchor Hechingen

Konzert Gospelchor Hechingen
Der Gospelchor Hechingen lädt am Sonntag, 05. Juli 2026, um 18.00 Uhr, in die St. Nikolaus Kirche in Hechingen-Boll zu seinem Jahreskonzert ein.
Unter der Leitung von Patrick Rützel hat der Chor sein Repertoire nochmals erweitert und will das Publikum mit seinem bunten Programm begeistern. Gospels, Spirituals, aber auch Rock- und Popsongs sowie Balladen sind zu hören. Lyrics und kurze Erläuterungen zu einzelnen Stücken ergänzen das Programm.
Am Konzertabend wird der Chor von Kirchenmusiker Jonathan Ferber am Piano begleitet.
Der Gospelchor hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe in der musikalischen Szene in Hechingen entwickelt und besteht heute aus rund 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Der Chor freut sich über neue Gesichter jeden Alters. Geprobt wird immer mittwochabends (außer in der Ferienzeit) ab 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus.
Eine Wiederholung des Konzerts wird es außerdem am Sonntag, 04. Oktober 2026 in der Abendmahlskirche in Haigerloch geben. Beginn ist hier ebenfalls um 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Röm. Katholische Kirchengemeinde Zollern. Der Chor freut sich über Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit.

Das Jahreskonzert des Hechinger Gospelchors findet im Juli in Hechingen-Boll statt *Foto: Gospelchor Hechingen*

Hohenzollerischer Geschichtsverein

Die Fürsten von Hohenzollern im Alten Reich
Einen Vortrag zum Thema „Die Fürsten von Hohenzollern im Alten Reich – Konfession und Reichspolitik im Spiegel dynastischer Strategien“ hält am Dienstag, 7. Juli 2026, im Hohenzollerischen Landesmuseum in Hechingen der Tübinger Professor für Neuere Geschichte, Dr. Franz Brendle. Die Veranstaltung des Hohenzollerischen Geschichtsvereins beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wappen des Grafen Karl I. von Hohenzollern in David Wollebers Chorographia Württemberg von 1591 mit dem goldenen Szepter des Reichserbkämmerers. Die Grafen bzw. Fürsten von Hohenzollern hatten dieses Amt seit 1505 inne. *Foto: UB Tübingen*

Die Bezeichnungen *Imperium Romanum, Imperium Christianum und Imperium Mundi* – römisch, christlich, weltumspannend – veranschaulichen die Selbstdeutung des Heiligen Römischen Reiches, das seit etwa 1500 den Zusatz „Deutscher Nation“ führte. Die Reichsreform Kaiser Maximilians I. von 1495 markierte eine verfassungsgeschichtliche Zäsur: Mit dem Ewigen Landfrieden und der Einrichtung des Reichskammergerichts wurde das mittelalterliche Fehdewesen zurückgedrängt und die rechtlich-institutionelle Ordnung des Reiches gestärkt. Als Gegengewicht zum Einfluss der Reichsstände auf die Besetzung der Richterämter schuf Maximilian zusätzlich den kaiserlichen Reichshofrat.
Im konfessionellen Zeitalter geriet diese Ordnung zunehmend unter Druck. Reformation und Gegenreformation, Religionsfrieden und Reichstage sowie der Dreißigjährige Krieg stellten das Reich vor immer neue Herausforderungen. In diesem sich wan-

delnden Gefüge behauptete sich das schwäbische Haus Hohenzollern mit bemerkenswerter Präsenz: Es stellte nicht nur die ersten Präsidenten beider oberster Reichsgerichte, sondern bekleidete auch das Ehrenamt des Reichserbkämmerers.
Die engagierte Unterstützung der katholischen Liga im Dreißigjährigen Krieg durch die Hohenzollern wurde reichspolitisch honoriert – mit der Erhebung in den Reichsfürstenstand als Ausdruck gesteigerter dynastischer Bedeutung. Diese Politik zwischen Kaiserloyalität, territorialem Eigeninteresse und konfessioneller Positionierung zeigt exemplarisch, wie kleinere Fürstenhäuser agierten, um sich im komplexen System des Heiligen Römischen Reiches als dessen Glied behaupten zu können.
Prof. Dr. Franz Brendle beleuchtet in seinem Vortrag die dynastischen Strategien der Hohenzollern im Spannungsfeld von Reichsverfassung, Religion und Macht. Dabei wird deutlich, wie konfessionelle Entscheidungen und politische Loyalitäten die Handlungsspielräume fürstlicher Akteure bestimmten und wie sich darin die Dynamik einer Epoche widerspiegelt, die von religiösen Konflikten und politischen Neuordnungen gleichermaßen durchzogen war.

Irma-West-Gemeinschaft

Kinderfest: Hechinger Erstklässler, die nicht auf Hechinger Grundschulen gehen, bitte melden!
Das Kinderfest lebt unter anderem von der Teilnahme der Hechinger Schüler und Schülerinnen. Einen ganz besonderen Auftritt haben die Hechinger Erstklässler bei der Festhandlung. Zum Abschluss singen sie auf der Bühne das Lied „Wir wünschen, dass jedes Kind“ und erhalten danach einen „Gansfuß“.

Foto: Stadt Hch/Jauch

Hierzu sind natürlich auch diejenigen Hechinger Erstklässler eingeladen, die auf Grundschulen anderer Gemeinden gehen, insbesondere in Jungingen und Rangendingen. Die Schulen dürfen allerdings aus Datenschutzgründen keine Schülerlisten weitergeben.
Die Irma-West-Gemeinschaft bittet deshalb darum, diese Schüler über die Internetseite www.irma-west-kinderfest.de anzumelden bzw. einen Kontakt zu übermitteln, damit sie über das Prozedere am Ende der Festhandlung informiert werden und die „Gansfüße“ entsprechend kalkuliert werden können. Auf der Internetseite www.irma-west-kinderfest.de steht hierzu ein Formular zur Anmeldung zur Verfügung. Es wird um eine Anmeldung bis Freitag, 10.7.2026, gebeten.
Bitte an andere Eltern weitersagen ...

Jahrgänge

Jahrgang 1941 Hechingen
Der Hechinger Jahrgang 1941 trifft sich zum monatlichen Stammtisch am Mittwoch, 8. Juli 2026, ab 18.00 Uhr im Restaurant „L'Amore“ beim Golfclub Hechingen.

Jahrgang 1943 Hechingen
Wir treffen uns wieder zu unserem Stammtisch am Dienstag, 7. Juli 2026, um 18.00 Uhr im „Tommys“ Schützenhaus in Hechingen.

Kath. Frauengemeinschaft Deutschland

Sommerfest der Katholischen Frauengemeinschaft Hechingen
Am Dienstag, 14. Juli, laden die KFD-Frauen zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Das lauschige Ambiente des Stettener Klostergartens eignet sich wunderbar für einen entspannten Abend, um beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Getränke ist gesorgt. Gerne kann ein Salat oder Fingerfood mitgebracht werden, um das Buffet zu bereichern.
Beginn ist um 18.30 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung im Johannessaal statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Kulturverein Hechingen-Villa Eugenia e.V.

Sommerliche Lied-Soirée vor der Villa Eugenia

Plakat: CS

Am **Sonntag, dem 5. Juli 2026**, findet um 19 Uhr vor der Villa Eugenia Hechingen innerhalb der Konzertreihe „Musik in der Villa“ eine sommerliche Lied-Soirée mit Studierenden der Hochschule für Musik Trossingen unter der Leitung von Yeran Kim und Clemens Müller statt.
Klavier- und Gesangsstudierende bieten einen Streifzug durch die vielseitige Welt des Kunstliedes. Dabei erklingen Klassiker, es gibt aber auch für Kunstlied-Kenner viel Neues zu entdecken! Die ausführenden Musikerinnen und Musiker studieren am Institut „Lied in den Jahrhunderten“ der Staatlichen Hochschule für Musik in der Liedgestaltungsklasse von Clemens Müller, der zusammen mit Yeran Kim die Gesamtleitung des Konzerts innehat und auch durch den Abend führen wird. Abgerundet wird das Programm durch ausgewählte kammermusikalische Beiträge.
Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Apotheke Spranger in Hechingen (Am Obertorplatz 1, Tel.: 07471/2387) erhältlich. Zudem ist die Kartenreservierung online unter www.kulturverein-hechingen.de oder per E-Mail an kontakt@kulturverein-hechingen.de möglich.
Die Eintrittspreise betragen € 25,-, ermäßigt € 15,-.

LG Steinlach-Zollern

Fünf Regiomeistertitel gehen nach Hechingen
Mit starken Leistungen überzeugten die Hechinger Nachwuchsmehrkämpfer der LGSZ bei den Regionalmeisterschaften Achalm in Weilstetten. Gabriel Amaro (M13), Louis Schäfer (M12) und Paul Zukunft (M15) gewannen jeweils den Regionalmeistertitel im Vierkampf. Finnja von der Ruhr und Maxi-Marie Schäfer führten die WU14 zum Mannschaftstitel, Paul Zukunft gemeinsam mit seinen Teamkollegen die MU16. Isabelle Iro trug mit Bronze der WU16-Mannschaft ebenfalls zur erfolgreichen Bilanz bei. Insgesamt gingen damit fünf Regiomeistertitel auf das Konto von TVH-Athletinnen und -Athleten im Trikot der LGSZ – eine stolze Bilanz.

Clesio de Carvalho katapultiert sich in Europas Spitze
Mit einer neuen Bestleistung von 20,68 Metern katapultierte sich Kugelstoßer Clesio de Carvalho (LG Steinlach-Zollern) beim WGV-Jubiläums-Festival in Stuttgart auf Rang zwei der europäischen und Rang drei der U18-Weltjahresbestenliste.

Der U18-Athlet verbesserte seine Bestleistung um rund 1,5 Meter und übertraf erstmals die 20-Meter-Marke.

Clesio de Carvalho übertraf erstmals 20 Meter im Kugelstoßen. *Foto: LGSZ*

Nabu-Gruppe Hechingen

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?"

An der extremen Hitzewelle der vergangenen Tage kamen auch die Hechinger NABU-Aktiven beim kürzlichen Monatstreffen nicht vorbei, ein Teilnehmer erinnerte sich an den bekannten Rudi Carrell-Song aus dem Jahr 1975.

Konkreter Anlass war zum einen die traurige Nachricht, dass die Austrocknung der flachen Teiche beim Hausener Hof und im Golfplatzgelände wohl auch den Verlust der diesjährigen Laubfroschgeneration nach sich gezogen hat. Zum anderen berichtete Gert Rominger über eine ZDF-Sendung, derzufolge in zahlreichen Postings in den „Sozialen Medien", teilweise unter Bezug auf Bildzeitungs-Meldungen aus den 50-er und 70-er Jahren, „nachgewiesen" wird, dass es Hitzewellen schon immer – und damit „vor Erfindung des Klimawandels" – gegeben hat. Nach ZDF-Recherchen gab es solche Hitzeereignisse jedoch fast ausschließlich zwischen Ende Juli und Ende August und dazuhin wesentlich kürzer, seltener und nicht so extrem (nachzulesen unter www.zdfheute.de/panorama/faktencheck-hitzewelle-klimawandel-bild-zeitung.)

„Wer die häufigen Extremwetterereignisse und die Tropentemperaturen im Mai und jetzt im Juni immer noch als „Nichts Neues" verharmlost, verschließt die Augen vor der Realität und wissenschaftlicher Erkenntnis", beklagten die Teilnehmer und mahnen ein weiteres Mal ein Umdenken in Politik und Gesellschaft an.

Über ein rechtliches Thema informierte Vorstandsmitglied Hans-Marin Weisshap, nämlich das kürzlich beschlossene Infrastruktur-Zukunftsgesetz. Dieses soll „Projekte von überragender Bedeutung" beschleunigen und reduziert zu diesem Zwecke Umwelt- und Naturschutzstandards sowie Beteiligungsrechte. Besonders schockiert sind die Umweltverbände über die faktische Abschaffung der „Eingriffs-Ausgleich-Regelung", die als ein grundlegendes gesetzliches Instrument den Ausgleich für die Beeinträchtigung von Naturhaushalt und Landschaftsbild primär im konkret betroffenen Raum vorsieht. Nun kann sich der Vorhabensträger mit einem „Ersatzgeld freikaufen", dessen Verwendung laut Medienbericht sogar an andere Träger ausgelagert werden kann und für das bislang noch überhaupt keine Regeln existieren.

Der Vorstand informierte sodann über Projekte einer „naturnahen Weidewirtschaft", von denen einige gegenwärtig auch in unserer Region – zum Beispiel auf der Schlatter Heide - stattfinden.

Im Weiteren wurde beschlossen, einen Beitrag zur Belebung des neu gestalteten Marktplatzes leisten zu wollen, nämlich mit einem kleinen kulinarischen Angebot an einem Sommer-Freitagabend. Die letzte NABU-Veranstaltung vor der Sommerpause ist - mit Unterstützung der „AG Schmetterlinge" - die „Nachtfalterbestimmung am Leuchtturm", die am Freitag, 10. Juli, ab 20.00 Uhr, auf der Schlatter „Kapfalm" stattfindet. Für den 11. Juli ist Landschaftspflege auf dem Schafwasen, nämlich der begrenzte Sommerschnitt zur Eindämmung von Hartriegel und sonstigem Gesträuch geplant.

Das frühe Austrocknen von Kleingewässern führte auch zu Verlusten beim Amphibiennachwuchs *Foto: NABU Helge May*

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Wanderung von St. Johann nach Bad Urach

Am Sonntag, den 5. Juli 2026, fahren die Wanderer des Hechinger Albvereins mit der Bahn von Hechingen nach Reutlingen und von dort weiter mit dem Bus nach St. Johann. Vom Gestütshof aus erfolgt eine ca. 9 Kilometer lange Wandertour über den Fohlenhof, Rutschenfelsen, Uracher Wasserfall nach Bad Urach. Treffpunkt für die angemeldeten Teilnehmer ist um 8.45 Uhr am Bahnhof in Hechingen. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. (350 Meter Abstieg auf steilen Pfaden). Ein Rucksackvesper wird empfohlen. Eine Unterwegspause bei der bewirtschafteten Rohrauer Hütte ist vorgesehen.

Wanderführer ist Helmut Künzel (07471/4868)

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Podcast der SKM-Vereine

Podcast der SKM-Vereine *Foto: SKM Zollern und Diözesanverein*

Kennen Sie schon den Podcast „Alles über Rechtliche Betreuung und Vorsorge"? Der Podcast der SKM Vereine in Baden-Württemberg.

Sie finden unseren Podcast auf allen gängigen Podcastportalen, wie z. B. Spotify, Amazon Music, iTunes, Deezer usw. Geben Sie dort in das Suchfeld „Rechtliche Betreuung" oder die Namen „Ulrike Gödeke" oder „Kathrin Kaiser" ein. Oder Sie können ihn auch auf der Homepage des SKM Diözesanvereins www.skmdivfreiburg.de anhören.

Sportschützen Hechingen

70 Jahre Sportschützen Hechingen: Jubiläumsfeier mit Weißwurstfrühstück, Tag der offenen Tür und Festakt

Hechingen. Die Sportschützen Hechingen feiern im Jahr 2026 ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Verein die Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam auf sieben Jahrzehnte Vereinsgeschichte, sportliche Erfolge und gelebte Gemeinschaft anzustoßen.

Die Jubiläumsfeier beginnt am Samstag, den 11. Juli, um 10 Uhr mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück. Ab 11 Uhr öffnet der Verein seine Türen zum Tag der offenen Tür. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei spannende Einblicke in den Schießsport und können selbst ausprobieren, wie treffsicher sie sind.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Auf dem Grill warten Rote Würste, Steaks und Pommes dazu werden kühle Getränke angeboten. Familien dürfen sich ebenfalls auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg sowie ein Kinderprogramm, das den Festtag auch für den Nachwuchs zu einem Erlebnis macht.

Am Nachmittag gegen 16:30 Uhr steht ein feierlicher Festakt auf dem Programm. Dabei werden die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Jedermann-Schießens geehrt. Zudem erfolgt die Auszeichnung der Schützenkönigin sowie der Jugend-Schützenkönigin.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste aus Hechingen und der Umgebung. Die Jubiläumsfeier bietet Gelegenheit, den Schießsport kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam das 70-jährige Bestehen der Sportschützen Hechingen zu feiern.

Ein Leben für den Schützensport

Franz Hess zum Ehrenoberschützenmeister ernannt

jw: Sportschützen Hechingen e.V. Es gibt Menschen, die einen Verein über Jahre begleiten. Und es gibt Persönlichkeiten, die einen Verein über Generationen prägen. Franz Hess gehört zweifellos zur zweiten Kategorie. Seit mehr als sechs Jahrzehnten steht sein Name für Engagement, Kameradschaft und die Leidenschaft für den Schießsport. Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde er nun zum Ehrenoberschützenmeister der Sportschützen Hechingen ernannt.

61 Jahre im Dienst des Schützenwesens

Als Franz Hess im Jahr 1965 als Jungschütze in den Schützenverein Höfendorf eintrat, ahnte wohl niemand, welch außergewöhnlicher Weg vor ihm liegen würde. Aus dem jungen Schützen wurde ein engagierter Vereinskamerad, aus dem engagierten Vereinsmitglied ein Ausbilder, Organisator, Funktionär und schließlich eine der prägendsten Persönlichkeiten des Schützenwesens in der Region. Über 61 Jahre hinweg hat er Generationen von Schützinnen und Schützen begleitet, gefördert und ausgebildet. Viele Jugendliche fanden durch ihn den Weg zum Schießsport, zahlreiche Leistungsschützen wurden von ihm trainiert und unterstützt.

Jugendleiter, Trainer und Mentor

Besonders die Jugendarbeit lag Franz Hess stets am Herzen. Über Jahrzehnte hinweg war er Jugendleiter, Betreuer und Ansprechpartner für junge Menschen. Sein Ziel war nie allein der sportliche Erfolg. Vielmehr vermittelte er Werte wie Disziplin, Verantwortung, Kameradschaft und Fairness.

Als lizenzierter Trainer im Leistungssport stellte er sein Wissen über nahezu drei Jahrzehnte in den Dienst des württembergischen Schützenwesens. Unzählige Schützinnen und Schützen profitierten von seiner Erfahrung und seinem Fachwissen.

Viele heutige Vereinsfunktionäre und erfolgreiche Sportschützen nennen ihn ihren ersten Trainer, Förderer oder Mentor.

Die Fahnenweihe 1997 – ein emotionaler Höhepunkt

Ein besonderer Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Einweihung der Vereinsfahne im Jahr 1997. Die neue Fahne der Sportschützen Hechingen wurde damals feierlich eingeweiht und symbolisierte Zusammenhalt, Tradition und die Zukunft des Vereins.

Franz Hess gehörte zu den treibenden Kräften dieses bedeutenden Ereignisses. Die Fahnenweihe wurde zu einem unvergesslichen Moment für die gesamte Schützengemeinschaft und steht bis heute für die Verbundenheit der Mitglieder mit ihrem Verein.

Brückenbauer zwischen Schule und Verein

Früh erkannte Franz Hess, dass die Zukunft des Schießsports in der Nachwuchsarbeit liegt. Mit der Kooperation „Schule und Verein" schuf er neue Möglichkeiten, junge Menschen für den Schützensport zu begeistern.

Diese Weitsicht trug entscheidend dazu bei, den Verein langfristig zu stärken und den Nachwuchs nachhaltig zu sichern.

Verantwortung in zahlreichen Ämtern

Ob als Jugendleiter, Schriftführer, stellvertretender Schatzmeister, Schießleiter, Oberschützenmeister oder Vorsitzender – Franz Hess übernahm Verantwortung, wann immer sie gebraucht wurde.

Besonders in Zeiten großer Herausforderungen bewies er Führungsstärke und Weitblick. Seine offene Art, seine Verlässlichkeit und seine Fähigkeit, Menschen zusammenzuführen, machten ihn über Jahrzehnte zu einer wichtigen Persönlichkeit im Vereinsleben.

Motor für die Zukunft des Vereins

Die Modernisierung der Schießanlagen und die Sicherung der finanziellen Zukunft des Vereins wären ohne seinen Einsatz kaum denkbar gewesen. Mit großem Geschick bei der Mittelbeschaffung und zahlreichen Kontakten gelang es ihm, erhebliche Fördermittel und Spenden für die Sportschützen zu gewinnen.

Dadurch konnten wichtige Projekte umgesetzt werden, darunter die Erneuerung der Luftgewehr- und Luftpistolenstände sowie die Modernisierung weiterer Sportanlagen.

Auch die Anerkennung des Schützenwesens als immaterielles Kulturerbe im Jahr 2022 wurde von seinem Engagement begleitet.

Mehr als ein Funktionär

Wer Franz Hess kennt, weiß, dass sein Einsatz nie auf Ämter oder Titel beschränkt war. Er war Zuhörer, Ratgeber, Organisator und Freund. Er half im Hintergrund, vermittelte zwischen Generationen und stellte stets das Wohl des Vereins über persönliche Interessen.

Seine Frau Ina unterstützte ihn dabei über viele Jahre hinweg, sodass beide gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisteten.

Die verdiente Auszeichnung

Mit der Ernennung zum Ehrenoberschützenmeister würdigen die Sportschützen Hechingen nicht nur jahrzehntelange Verdienste, sondern ein Lebenswerk.

Franz Hess hat den Schießsport in Hechingen und weit darüber hinaus nachhaltig geprägt. Seine Spuren finden sich in den Schießständen, in der Jugendarbeit, in den sportlichen Erfolgen und vor allem in den Menschen, die er begleitet und gefördert hat.

Sein Lebensmotto könnte lauten: „Ein Leben für den Schützensport."

Und genau dafür steht die Ernennung zum Ehrenoberschützenmeister – als Dank, Anerkennung und Zeichen des größten Respekts für mehr als sechs Jahrzehnte außergewöhnlichen Engagements.

VdK-Ortsverband Hechingen

VDK Jahreshauptversammlung 09.07.2026

Mitglieder- und Hauptversammlung

Der VdK-Ortsverband Hechingen hat die diesjährige Mitglieder- und Hauptversammlung festgesetzt auf:

Donnerstag, 09. Juli 2026 um 17:00 Uhr
in Museum, Hechingen

Wir dürfen die VdK-Mitglieder sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Zu behandeln ist folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Totengedenken
4. Grußworte
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassierers
7. Aussprache / Fragen
8. Entlastung Kassierer
9. Entlastung Vorstand
10. Nachwahl zum Vorstand
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Joachim Wien **Arno Zimmermann**
(Vorsitzender VdK Sozialverband Ortsverband Hechingen)

Aus Bechtoldsweiler

Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sprechstunde Ortsvorsteher
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers verschiebt sich vom Montag, 6.7.2026 auf Dienstag, 7.7.2026 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Antrommeln des Jugendfanfarenzugs
Am Freitag, 17. Juli gegen 15.55 Uhr kommt der Jugendfanfarenzug nach Bechtoldsweiler, um auch in unserem Dorf das Irma-West-Kinder- und Heimatfest anzutrommeln.
Um die jungen Musikanten gebührend zu empfangen, ist die ganze Bevölkerung recht herzlich zum Bürgerhaus eingeladen. Wie immer wird es eine kleine Bewirtung geben. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Foto: B. Zimmermann

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bechtoldsweiler

Kameradschaftsabend
Der nächste Kameradschaftsabend findet am kommenden Montag, 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Es wird nach der Übung der Aktiven, ab ca. 19.30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben. Wer Interesse an der Feuerwehr hat, darf gerne vorbeikommen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Motorradfreunde Hohenzollern e.V.

Weißwurstfrühstück MfHohenzollern
Am Sonntag den 28.6.2026 ist wieder Weißwurstfrühstück am Clubhaus der Motorradfreunde Hohenzollern in Bechtoldsweiler. Beginn 10:00, Ende 14:00. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aus Beuren

Ortsvorsteherin: Tanja Saile
Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Waldbrandgefahr: Nutzung der Grillstellen untersagt
Aufgrund der aktuell erhöhten Waldbrandgefahr wird die Nutzung sämtlicher öffentlicher Grillstellen mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres untersagt. Die anhaltende Trockenheit sowie die aktuellen Wetterbedingungen führen zu einem deutlich erhöhten Risiko für Vegetations- und Waldbrände. Bereits kleinste Funken oder Glutreste können Brände auslösen und erhebliche Schäden für Natur, Umwelt und Infrastruktur verursachen. Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung darum, auf offenes Feuer aktuell grundsätzlich zu verzichten.

Achtung Stromausfall
Bitte um Beachtung: Am Montag, 6.7.2026, 8.30 – 10.30 Uhr, wird wegen Arbeiten an der Stromleitung der Strom abgestellt.
Tanja Saile, Ortsvorsteherin

Ü65 Grillfest
Am Sonntag, 12.7.2026 findet unser Ü65 Grillfest statt, wir werden uns am alten Feuerwehrhaus, statt am alten Sportplatz treffen.
Wir freuen uns auf euch. Ortschaftsrat Beuren

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus Boll

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di. 14.30-17 Uhr, Fr. 9 -12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Einladung zur Infoveranstaltung
Am Mittwoch, 8.7.2026 findet um 18.30 Uhr in der Halle in Boll eine Infoveranstaltung zum Thema „Starkregenrisikomanagement“ statt. Es wird eine Risikoanalyse vorgestellt und ein Handlungskonzept für Stetten und Boll. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Achtung Blattachweg Boll - Stetten gesperrt
Von Samstag, 11. Juli, 8.00 Uhr bis Sonntag, 12. Juli 2026, 18.00 Uhr ist der Blattachweg zwischen Boll und Stetten für den Verkehr gesperrt. Es findet das Grenzsteinfest der Narrenzünfte Stetten und Boll in diesem Bereich statt. Wir bitten um Beachtung!
Ortschaftsverwaltung Boll

Halle gesperrt
Am Mittwoch, 8.7.2026 ist ab 15.00 Uhr die Halle in Boll aufgrund der Infoveranstaltung zum Thema „Starkregenrisikomanagement“ gesperrt. Ab dieser Zeit findet der Aufbau statt. Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Seniorentreff Ü 60
Einen schönen Nachmittag verbrachten die Senioren trotz der großen Hitze vergangene Woche. Frau Kalkofen war zu Besuch und zeigte, wie mit spaßigen Körperübungen auf natürliche Art und Weise neue Verbindungen, sogenannte Synapsen, im Gehirn angelegt werden können.

Zum Abschluss gab es noch, der Hitze angepasst, einen Wurstsalat, bevor der gemütliche Nachmittag endete. Unser nächster Termin ist am Freitag, 17. Juli.
Euer Team

Foto: OV Boll

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kindergarten Boll

Sommerfest im katholischen Kindergarten St. Nikolaus in Boll

Foto: Kiga St. Nikolaus

Das Sommerfest machte in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre: Bei über 30 Grad versammelten sich am Sonntag (21.06.) Groß und Klein im Garten des Kindergartens St. Nikolaus in Boll. Den Startschuss zum Fest gaben die Kinder mit dem „Körperteile-Blues", bei dem auch die Eltern und Geschwister mitsingen und -tanzen konnten. Einen kleinen Einblick in die Projekte, die die Kinder mit den Erzieherinnen in den Wochen zuvor erarbeitet hatten, gaben diverse sportliche Darbietungen: Von Rad über Purzelbäume bis hin zu Flickflack und Hula-Hoop war alles dabei. Danach konnten alle Gäste an verschiedenen Spielstationen selbst ihr Können zeigen. Am reichhaltigen Kuchen-/Torten- und Fingerfood-Buffet konnten sich alle stärken und danach beim Gewinnspiel den ein oder anderen Preis ergattern. Den krönenden Abschluss machte das Fußballturnier, bei dem Kinder und Eltern gegeneinander antraten.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und freuen uns schon auf das nächste Sommerfest!

Narrhalla Boll Hasawedel e.V.

Tennisclub Boll e.V.

Ergebnisse und Spiele

Ergebnisse

So, 21.6.2026 09:00	Herren Bezirksstaffel 2 Gr. 013	TC Boll 1	SV Hemmendorf Abt. Tennis 1	4:2
So, 21.6.2026 09:00	Damen Kreisstaffel 1 Gr. 032	TC Boll 1	TA SV Glatten 2	1:5
Sa, 27.6.2026 14:00	Herren 40 Bezirksstaffel 2 Gr. 054	TC Nehren 2	TC Boll 1	5:1
So, 28.6.2026 09:00	Damen 30 Staffelliga Gr. 067	TC Boll 1	TC Nehren 1	2:4

Spiele

Sa, 4.7.2026 10:00	Junioren U18 Bezirksstaffel 2	TC Boll 1	TC Lautlingen 1
So, 5.7.2026 09:00	Herren Bezirksstaffel 2	TC Ergenzingen 1	TC Boll 1
So, 5.7.2026 09:00	Damen Kreisstaffel 1	TC Boll 1	TC Ergenzingen 1
So, 5.7.2026 09:00	Damen 30 Staffelliga	TC Boll 1	TG Obertal 1
Mi, 8.7.2026 15:00	KIDs-Cup U12 Staffelliga	SPG TC Ammerbuch/TC Wurmlingen 1	TC Boll 1

Aus Schlatt

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Zu der am Donnerstag, 9. Juli 2025 um 18.30 Uhr **in der Turnhalle** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in Schlatt lade ich Sie recht herzlich ein.
Ortsvorsteher, Jürgen Schuler

Fundsachen aus der Turnhalle

Foto: Schuler

In unserer Turnhalle bleiben immer wieder persönliche Gegenstände liegen – darunter z.B. Jacken, Schirme, Schals, Handschuhe …
Die Fundsachen werden im Rathaus aufbewahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Wer einen Gegenstand vermisst, wird gebeten, zeitnah nachzufragen.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 18. Juli 2026 findet die nächste Altpapiersammlung der Narrenzunft in Beuren und Schlatt statt.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FC Killertal 04

boso Cup und HZ Pokal
boso Cup 2026
Am vergangenen Wochenende war alles für unseren 22. boso-Cup angerichtet. Das Zelt war aufgebaut, Speisen und Getränke geordert und voller Zuversicht blickten wir „unserem" Wochenende entgegen. Mit der Absage des AH- und des Jugendturniers durch den Württembergischen Fußballverband aufgrund der angekündigten Hitzewelle wurden wir hart getroffen. Um die finanziellen Verluste so gut es geht einzudämmen, entschieden wir uns dafür, die beiden geplanten Abendveranstaltungen entgegen der Empfehlung des WFV trotzdem durchzuführen, und wir sollten damit Recht behalten. Die beiden AH-Turniere wurden kurzfristig in ein 9-m-Turnier umgewandelt. Hierfür durften wir von den ursprünglich 11 angemeldeten Gästemannschaften noch 4 in Jungingen begrüßen. Gewonnen haben unsere Freunde aus Pfeffingen, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurden und an diesem Tag die besten Schützen stellen konnten.
Am Samstagabend fand dann unser traditioneller Elfmeterzauber statt. Insgesamt 24 Herren- und 6 Damenmannschaften hatten sich angemeldet und waren angetreten. Bei den Damen siegte die Mannschaft „Intim im Team" vor „Wir sind gut genug", „Fashion BAsaR" und „DG Zufallstreffer". Bei den Herren siegte das JUZ Schlatt, welches sich gegen „Rote Zora Bora Bora", Bierstadl Starzeln und „Linksfuß Crew" durchsetzen konnte.
Ein besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr allen eingeteilten Helfern (auch denen, deren Schicht wir aufgrund der Turnierabsage „frei" geben mussten). Allen Anwohnern und Besuchern, allen Gästen und Feierbiestern, dem Stimmungsduo Tandem, der Gemeinde Jungingen, allen Gönnern und Sponsoren.
Besonders stolz sind wir auf unseren Namenspatron, die Firma Bosch & Sohn (boso), welche uns auch in diesem Jahr trotz der Turnierabsage weiter treu zur Seite gestanden ist und uns unterstützt hat, wo es nur ging.

Aktive / 1. & 2. Mannschaft
Hohenzollernpokal in Stetten/Hechingen
Fr. 03.07.2026 17:45 Uhr
FC Grosselfingen - SGM Ringingen / Killertal
Sa. 04.07.2026 10:40 Uhr
SGM Wessingen / Grosselfingen - SGM Ringingen / Killertal

AH - Hohenzollernpokal
Sa. 04.07.2026 16:12 Uhr FCK - TSV Boll
Sa. 04.07.2026 16:36 Uhr FV Friedrichstraße - FCK
Sa. 04.07.2026 17:00 Uhr FC 48 Steinhofen - FCK
Sa. 04.07.2026 17:24 Uhr FCK - TSV Stetten / Hechingen

Aus Sickingen

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten:Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Ortschaftsverwaltung lädt Seniorinnen und Senioren zum Grillfest ein

Bei den Senioren wird gegrillt.
Foto: OV Sickingen

Die Ortschaftsverwaltung lädt zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 8. Juli 2026, auf dem Schulhof ein. Mit einem Grillfest bei hoffentlich gutem Wetter und lockeren Gesprächen wollen wir in die Sommerpause starten. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Im Anschluss wird gegrillt. Dazu gibt es herrliche Salate und Brot. Für Getränke ist gesorgt. Das Gesangs-Duo Ursula Lerch und Sabine Leins, bekannt als „Fraua-Power" werden das Grillfest mitgestalten. Bei schlechtem Wetter findet der Seniorennachmittag in der Turnhalle statt. Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren.

Nutzung der Grillstelle untersagt
Aufgrund der aktuell erhöhten Waldbrandgefahr wird die Nutzung sämtlicher öffentlicher Grillstellen mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres untersagt. Die anhaltende Trockenheit sowie die aktuellen Wetterbedingungen führen zu einem deutlich erhöhten Risiko für Vegetations- und Waldbrände. Bereits kleinste Funken oder Glutreste können Brände auslösen und erhebliche Schäden für Natur, Umwelt und Infrastruktur verursachen. Die Ortschaftsverwaltung bittet die Bevölkerung darum, auf offenes Feuer aktuell grundsätzlich zu verzichten.

Ein Tag voller Sonne, Genuss und spannender Einblicke
Der diesjährige Seniorenausflug führte letzten Mittwoch, 24. Juni 2026 mit dem Reisebus nach Stuttgart zum Fernsehturm – einem der bekanntesten Wahrzeichen der Region. Ein herrlich sonniger Tag mit guter Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm.
Schon am Parkplatz gab es für alle Butterbrezeln und Piccolo-Sekt, die bei strahlendem Sonnenschein für den perfekten Start sorgten. Anschließend ging es mit dem Aufzug in nur 36 Sekunden hinauf zur Aussichtsplattform. Oben angekommen, genossen die Senioren auf der Freifläche den beeindruckenden Rundumblick über Stuttgart und die umliegenden Höhen. Die klare Sicht machte den Moment zu einem besonderen Erlebnis. Eine Etage tiefer erwartete die Besucher das Panoramarestaurant. Dort ließen sich die Senioren gekühlte Getränke, Eiskaffee oder Kaffee und Kuchen schmecken – ein gemütlicher Zwischenstopp mit bester Aussicht.
Nach der Turmbesichtigung ging es weiter zum Flughafen Stuttgart. Eine Führung „hinter die Kulissen". Ein kurzer Einführungsfilm bereitete die Gruppe auf die Führung vor. Danach erhielten alle Warnwesten mit Besucherschildchen – und schon stand die Sicherheitskontrolle an. Sogar die Schuhe mussten gescannt werden, was für einiges Schmunzeln sorgte. Während der zweistündigen Führung bekamen die Senioren spannende Einblicke in die Feuerwehr am Flughafen — moderne Einsatzfahrzeuge und Abläufe, Gepäcktransfer — ein Blick in die verborgene Logistik und einen Eindruck über das Rollfeld mit ankommenden und abfliegenden Flugzeugen. Die Mischung aus Information und Erlebnis machte diesen Programmpunkt zu einem echten Highlight. Zum Tagesausklang fuhr die Gruppe nach Sickingen zur Pizzeria Linde, wo ein gemeinsames Abendessen den Ausflug abrundete. Bei Pizza, Pasta und angeregten Gesprächen ließen die Senioren den ereignisreichen Tag Revue passieren. Ein Ausflug, der in Erinnerung bleibt. Die Besucher waren begeistert und dankten dem Organisationsteam für diesen gelungenen Tag.

Kurz vor der Flughafenführung „hinter den Kulissen"
Foto: B. Zehnder

Die Ortschaftsverwaltung bedankt sich beim Busfahrer für den sicheren und reibungslosen Transfer, beim Seniorenteam für die Bereitstellung der Butterbrezeln und Piccolo-Sektchen, sowie bei allen Teilnehmern, die zu diesem herrlichen Seniorenausflug beigetragen haben. Es war ein sehr harmonischer Ausflug. Eine perfekte Mischung aus Genuss, Erlebnis und Gemeinschaft.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung mit Ortsbegehung
Am Montag, 6. Juli 2026 findet eine öffentliche Ortschaftsrasitzung statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade. Treffpunkt am Rathaus Sickingen um 19.00 Uhr.

Tagesordnung
Top I Ortsbegehung
Im Anschluss findet ein nichtöffentliche Sitzung statt.

Vorankündigung Kinderfest-Antrommeln am Feuerwehrhaus
Das Irma-West-Kinder- und Heimatfest 2026 rückt näher. Auch in diesem Jahr wird der Jugendfanfarenzug wieder in allen Stadtteilen „antrommeln". Die Tour wurde zeitlich identisch zum Vorjahr geplant. Die Kinder und Jugendlichen des Jugendfanfarenzuges freuen sich natürlich wieder über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Für Sickingen ist das „Antrommeln" in diesem Jahr am Freitag, 17. Juli 2026, um 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus vorgesehen. Markus Best, langjähriger Leiter des Jugendfanfarenzugs, musste sein Amt im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen leider niederlegen. Seit Juni 2026 übenimmt Stefan Riethmüller, Leiter der Jugendmusikschule, die musikalische Leitung des Jugendfanfarenzugs.

Der Jugendfanfarenzug würde sich über zahlreiche Zuhörer freuen. Foto: OV Sickingen

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus Stein

Ortsvorsteher: Manuel Riecher
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Kirchstraße gesperrt
In der Zeit von Montag 6. Juli bis Montag 20. Juli 2026 ist die Kirchstraße für den Verkehr voll gesperrt. Es finden Belagssanierungsarbeiten, Fräsarbeiten, Asphalbelagsarbeiten und Straßenbeleuchtungsarbeiten statt. Bitte beachten.
Ortschaftsverwaltung Stein

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein

Kinderfeuerwehr
Die Kinderfeuerwehr Stein trifft sich am Samstag, 11. Juli, 16.00 Uhr. Für die Kinder gibt es viel Praxis und Spiele zum Thema Feuerwehr.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Alle Ämter der Narrenzunft wurden besetzt
Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag wurde über das vergangene und das nächste Vereinsjahr informiert und debattiert. Schriftführerin Dorothea Wolf berichtete von einer kurzen, aber sehr schönen Fasnet und auch von den vielen Aktivitäten des Vereins das ganze Jahr über. Die Leiterin der Zäpfleschnäpper Anja Ilg ergänzte den Bericht mit den vielfältigen Auftritten der Musiker, wie etwa bei den Senioren der Feuerwehr, als musikalische Bereicherung bei anderen Vereinen oder zum Frühschoppen: Die Zäpfleschnäpper werden auch außerhalb der Fasnet oft angefragt und gebraucht. Kassiererin Bianca Rumpp erklärte ihren ausführlichen Kassenbericht.

Vorstandschaft der NZ Stein. Es fehlt Harald Oesterle Foto: privat

Leider legt Bianca aus privaten Gründen ihr Amt nieder. Nach der Entlastung der Vorstandschaft ging es weiter mit den Wahlen: Die 2. Vorsitzende Johanna Müller-Widmann wurde erneut gewählt und einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Auch die Beisitzerinnen Miriam Widmann und Claudia Behr wurden wieder gewählt. Die Suche nach einem neuen Kassier wurde erfreulicherweise schnell beendet, denn Ann-Katrin Rubow stellte sich der Wahl und wurde einstimmig angenommen. Auch eine weitere Beisitzerin war mit Irina Fink rasch gefunden. Sie ersetzt Manfred Rother, der sich nach vielen Jahren aus der Vorstandschaft zurückziehen möchte. Somit ist die Vorstandschaft wieder komplett.
Weiter ging es mit Informationen des 1. Vorsitzenden Ralf Widmann: Im Herbst richtet der Verein das Zunftmeistertreffen des Narrenfreundschaftsrings aus. Von allen mit Spannung erwartet waren die Planungen für das Jubiläum am 08. und 09. Januar 2027: Es wird einen Musikerabend in der Halle geben und am Samstagnachmittag findet ein Jubiläumsumzug durch Stein statt. Dafür baut man auf die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder sowie der örtlichen Vereine und der Bürger aus Stein.
Nach einem lebhaften Austausch über eine neue Brunnenfigur sowie über Anschaffungen für die Narrenzunft ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Generalversammlung Sportjugendförderverein TSV Stein e.V.
Am **Freitag,** den **17.7.26** um **19.00 Uhr** findet die Generalversammlung im Sportheim des TSV Stein statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst:

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf euch.

- Die Vorstandschaft -

Aus Stetten

Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 13. Juli 2026
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am Montag, 13. Juli 2026 um 19.30 Uhr im Johannessaal in der Klosterkirche statt.

Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Beschlussfassung zur Freigabe der Auslobung des Beteiligtenauswahlverfahrens für die Planungsleistungen für den Neubau des Kindergartens Stetten
3. Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2027
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend wird die Sitzung nicht öffentlich fortgesetzt. Zu dieser Sitzung lade ich die Einwohnerschaft recht herzlich ein.
Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Bericht über die Sitzung des Ortschaftsrats Stetten vom 22. Juni 2026
Seit dem Ende der Pfingstferien nutzt die Grundschule Stetten/Boll den Sitzungssaal im Rathaus als Lehrerzimmer; deshalb finden in Zukunft die Sitzungen des Ortschaftsrats im Johannessaal in der Klosterkirche statt. Ortsvorsteher Pflumm dankte der Römisch-katholischen Kirchengemeinde für die gewährte Gastfreundschaft recht herzlich. Aus den Reihen der anwesenden Bürger wurde darüber geklagt, dass beim Hotel Falken die Hechinger Straße nicht nur von Autos, sondern auch von großen Lastwagen zugeparkt wird. Ortsvorsteher Pflumm wird diese Anfrage an die Stadtverwaltung weiterleiten.
Die dem Fairteiler Zollernalb e.V. zur Verfügung stehenden Lebensmittel reichen nicht aus, um in Stetten eine Verteilerstation zu bestücken. Deshalb wurde dieser Punkt kurzfristig von der Tagesordnung gestrichen.
Die Mitglieder des Ortschaftsrats sind der Ansicht, dass nächstes Jahr die Planungen für den Neubau einer Turn- und Festhalle und eines Kindergartens weiterverfolgt werden müssen und beide Gebäude gemeinsam errichtet werden sollen. Der Ortschaftsrat wünscht, dass im kommenden Jahr der Sandspielbereich des Spielplatzes Brühl aufgewertet wird. Weiter müssen die Mittel in den Haushalt eingestellt werden, die erforderlich sind, damit die notwendigen Erhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an den städtischen Gebäuden, vor allem Kindergarten, Schule, Kirchweg 2, durchgeführt werden können. Im kommenden Jahr sind die Mittel vorhanden, damit die begonnenen Baumaßnahmen am Reichenbach in der Zinken- und Bachstraße sowie am Hochwasserrückhaltebecken Ziegelbach vollendet werden können. Weiter wurde angeregt, auf dem Gelände der Grundschule bzw. Ortschaftsverwaltung weitere Fahrradständer aufzustellen. Über die Anmeldung der Haushaltsmittel wird der Ortschaftsrat in seiner nächsten Sitzung vom 13. Juli 2026 beraten und beschließen.
Ortsvorsteher Pflumm gab Folgendes bekannt:
- Die Sitzbank an der Kreutzer-Linde wird vom Städtischen Betriebshof erneuert
- Die Bauarbeiten an der Reichenbachverdolung in der Bach-/Zinkenstraße kommen zügig voran.
- Die Bauarbeiten HWR Ziegelbach haben begonnen.
- Spätestens ab Beginn des nächsten Schuljahres nutzt die Grundschule den Sitzungssaal des Ortschaftsrats als Lehrerzimmer.
- Im Juni finden noch verschiedene Veranstaltungen der Narrenzunft (Johannesfeuer) und des Fördervereins Klosterkirche statt.
- Der TSV Stetten veranstaltet vom 2.7.2026 bis 5.7.2026 das Hohenzollernpokalturnier.
- Am 9.7.2026 findet der Ausflug der Senioren statt.
- Die Römisch-katholischen Kirchengemeinde Zollern hat OV Pflumm zu der Veranstaltung der Initiative „Gemeinsam gegen Einsam“ 9.7.2026 eingeladen.
- Der Gemeinderat aus Fehraltorf besucht Stettener Ortschaftsrat am Samstag, 11.7.2026; an diesem Tag findet beim Hasendenkmal das Grenzsteinfest der Narrenzünfte aus Stetten und Boll statt.
- Anlässlich des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes findet am Samstag, 18.7.2026, kommt um 9.30 Uhr der Fanfarenzug zum Antrommeln vor die Ortschaftsverwaltung; am Sonntag 19.7.2026 nimmt die Stettener Gruppe am Festumzug teil. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.
- In der nächsten, am 13.7.2026 stattfindenden Sitzung des Ortschaftsrats steht die Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe der Auslobung des Beteiligtenauswahlverfahrens für die Planungsleistungen des Kindergartens auf der Tagesordnung; hierüber werden der Bauausschuss am 15.7.2026 und der Gemeinderat am 28.7.2026 beraten und beschließen.
- Am Dienstag, 21.7.2026, 20.00 Uhr treffen sich die Vertreter der Stettener Vereine und Organisationen in die Zunftstube der Narrenzunft.

Anschließend wurde die Sitzung nicht öffentlich fortgesetzt.
Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Ortschaftsverwaltung geschlossen
Die Ortschaftsverwaltung ist am Donnerstag, 9. Juli 2026, aufgrund des Seniorenausfluges nicht besetzt. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Otto Pflumm finden nicht statt.
Ortschaftsverwaltung Stetten

Vollsperrung Blattachweg
Von Samstag, 11. Juli 2026 ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 12.7.2026, 18.00 Uhr ist der Blattachweg zwischen Stetten und Boll für den Verkehr voll gesperrt. Es findet das Grenzsteinfest der Narrenzünfte Stetten und Boll in diesem Bereich statt. Wir bitten um Beachtung!
Ortschaftsverwaltung Stetten

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Ein kongeniales Zusammenspiel
Wo andernorts reihenweise Veranstaltungen wegen der Gluthitze abgesagt wurden, steppte im kühlen Klosterkeller der „Eisbär“. So am Samstagabend beim Stummfilm „Der Musterschüler“ mit Buster Keaton. So dürfte das Highlight kreisweit im kühlen, rappelvollen Klosterkeller einzigartig gewesen sein.

Foto: Hannes Reis

Hans-Jörg Lund, der geniale Mössinger Pianist, bekannte nach der Aufführung freimütig „das Publikum in Stetten ist außergewöhnlich, wo die lachen, lacht beispielsweise in Mössingen niemand“. Auch deswegen und wegen der sehr angenehmen Atmosphäre komme er sehr gerne nach Stetten. Wie bereitet er sich vor? Er schaue sich den Film vorher öfter an, so dass er sich die Szenenwechsel einprägе und dann vorausschauend in die Tasten greife, mal dezent, mal furios, dramatisch wie bei den akrobatischen bis halsbrecherischen Szenen, die Buster Keaton in all seinen Filmen selbst bestritt. Mit langem Beifall quittierten die begeisterten Stummfilmliebhaber das geniale Zusammenspiel von Buster Keaton und Hans-Jörg Lund. Zum Dank erhielt Lund Stettener Honig, sardischen Wein und seine Frau duftende Rosen aus dem Klostergarten. Bis Sonnenuntergang genossen die Gäste oberirdisch kühle, fränkische Weine und deftige schwäbische Häppchen. Herzlicher Dank gilt den spendablen Gästen aus nah und fern. Hans-Jörg Lund versprach, 2027 wiederzukommen. Ein wahrer Glücksfall für Stetten.
Am **Freitag, 10. Juli** freuen wir uns auf die Gruppe „Dreiklang“ aus Balingen, die um 19.30 Uhr mit Songs, Balladen und Liedern im kühlen Klosterkeller aufwartet. Herzliche Einladung.

Musikverein Stetten e.V.

Termine Musikverein Stetten
Im Juli haben wir noch einen vollen Terminkalender. Besonders wollen wir jetzt schon auf die Blasmusik am 24. Juli im Klostergarten hinweisen.
3. Juli Auftritt beim Hohenzollernpokal am Sportplatz
8. Juli gemeinsame Probe mit Stetten Haigerloch in Haigerloch
17. Juli Probe mit Stetten Haigerloch
19. Juli Umzug beim Kinderfest in Hechingen
21. Juli Probe für Blasmusik im Klostergarten
24. Juli Blasmusik im Klostergarten
26. Juli Auftritt mit Stetten Haigerloch in Stetten Fildern
Anschließend Sommerpause!

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Johannesfeuer - Danke!
Vielen Dank an alle Gäste, die trotz Hitze den Weg auf den Neuberg angetreten haben. Ein besonderer Dank an den MV Stetten, der uns wunderbar musikalisch unterhalten hat. Auch ohne Feuer war es ein gelungener Abend!

Hasengrenzsteinfest
Am **11. Juli** feiern wir gemeinsam mit der Narrhalla Boll am Hasengrenzstein. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist ab 17 Uhr gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

Ausflug OGV zur Kürbisausstellung
Am 10. Oktober lädt der Verein zum Jahresausflug ins Blühende Barock nach Ludwigsburg ein. Ziel ist die weit über die Region hinaus bekannte Kürbisausstellung, die jedes Jahr mit kunstvollen Figuren, beeindruckenden Arrangements und einer großen Sortenvielfalt begeistert. Wir bitten alle Mitglieder und Interessierten, sich den Termin vorzumerken. Weitere Informationen zu Ablauf und Anmeldung folgen in Kürze.

Stetten singt

... auf'm Zollern

Foto: Alfred Schmid

Sommerlich heiß war es beim letzten Termin von „Stetten singt" im Biergarten der Hohenzollernburg. Nachdem alle platzgenommen hatten, erklang, wie sollte es auch anders sein, zuerst das Hohenzollernlied. Mit der Unterstützung von Manfred König mit seinem Akkordeon und vielen kräftigen Stimmen füllte das Lied den Burghof. Das kleine Reiseliederbuch „Stetten singt unterwegs" inspirierte zu weiteren Liedern. In den „Hydration Breaks", die bei Bedarf eingelegt wurden, gab es auch im Biergarten die für Stetten singt üblichen Beiträge der Teilnehmer. Eigene Gedichte zur Burg und Stetten im Gnadental mit dem Klosterareal, das sich an den Hohenzollernberg anschließt, „Juli" von Erich Kästner und „Am Haohzigstag" von Sebastian Blau trugen zur Erheiterung bei. Mit der letzten Strophe des „Stettener-Gute-Nacht-Lieds" verabschiedeten sich die Sänger von diesem schönen Ort. Auf dem Weg vom Burghof bis zum Adlertor erklangen die letzten Lieder. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass dieser Ausflug auf jeden Fall wiederholt werden muss.
Das nächste „Stetten singt" ist für den **22. Juli 2026**, bei gutem Wetter um 18:00 Uhr im Klostergarten, geplant.

Aus Weilheim

Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein
Mo. 14.00 -15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr
Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung
Mo. Nachmittags nach Vereinbarung
Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

RATHAUSNACHRICHTEN

Einladung zur Ortschaftsratssitzung
Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer Ortschaftsratssitzung am Donnerstag, 9. Juli, 19.00 Uhr im Rathaus Weilheim ein.

Tagesordnung
TOP 1: Einwohnerfragestunde
TOP 2: Mitteilungen
TOP 3: Ortsbegehung vom 30.6.2026
TOP 4: Mittelanmeldung (Priorisierungsliste) Haushalt 2026 für den Stadtteil Weilheim
TOP 5: Neuverpachtung der Schafweiden Weilheims zum 1.11.2026
TOP 6: Verschiedenes
Gerd Eberwein

Grillhütte im Großholz gesperrt

Ein Wespennest von vielen in der Großholzhütte Foto: ebw

Leider können wir die Großholzhütte derzeit nicht mehr vermieten. In und um die Hütte haben sich mehrere Wespen- bzw. Bienennester angesiedelt, weshalb eine sichere Nutzung aktuell nicht gewährleistet werden kann.
Da die Nester aus naturschutzrechtlichen Gründen erst im Winter entfernt werden dürfen, bleibt die Großholzhütte für den Rest des Jahres geschlossen.
Wespenvölker bestehen grundsätzlich nur für eine Saison. Im Herbst stirbt die alte Königin, und das Volk löst sich nach und nach auf. Auch die Arbeiterinnen sterben, nachdem sie im Herbst noch vereinzelt auf Nahrungssuche gehen. Die jungen Königinnen suchen sich anschließend für die Gründung eines neuen Staates im kommenden Frühjahr einen neuen Standort. Interessanterweise orientieren sie sich dabei nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen unter anderem am Magnetfeld der Erde.
Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, die Großholzhütte im kommenden Jahr wieder uneingeschränkt zur Verfügung stellen zu können.

Grillstelle im Großholz geschlossen
Aufgrund der aktuell erhöhten Waldbrandgefahr sind das Entzünden von Feuer sowie das Grillen und Rauchen an der Großholzhütte und an der Grillstelle bis auf Weiteres nicht gestattet. Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis und um die Beachtung dieser Regelung, um die Sicherheit von Mensch, Natur und Wald zu gewährleisten.

Gemeinsam bauen wir die neue Zwergenwerkstatt
Endlich ist es so weit: Wir haben die Freigabe für den Aufbau unseres neuen Spielgeräts Zwergenwerkstatt erhalten. Jetzt möchten wir gemeinsam anpacken, damit unsere Kinder schon bald auf dem neuen Spielgerät spielen und toben können. Dafür benötigen wir die Unterstützung vieler fleißiger Helferinnen und Helfer aus Weilheim. Gemeinsam werden wir zunächst die bestehenden Wippplatten entfernen, anschließend die Fundamente ausheben und zum Abschluss die neue Zwergenwerkstatt aufbauen.
Jede helfende Hand zählt – ob für ein paar Stunden oder an allen Tagen! Wir treffen uns vom 7.7.2026 bis 9.7.2026 jeweils um 8.30 Uhr auf dem Spielplatz. Wer kann, bringt bitte eine Schaufel und eine Schubkarre mit. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Schönes für unsere Kinder und unsere Gemeinde schaffen!
Schon heute herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.
Ihr Gerd Eberwein

Der Weilheimer Spielplatz. *Foto: ebw*

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Patrozinium
Herzliche Einladung zu unserem Kirchenpatrozinium am Sonntag, 05. Juli 2026, um 10.00 Uhr in der St. Marien Kirche, mitgestaltet vom Kindergarten Weilheim und dem Weilheimer Chörle. Nach dem Wortgottesdienst ist eine gemeinsame Prozession zur Urbanskapelle geplant. Der Abschluss findet wieder in der Kirche statt. Im Anschluss findet ein Umtrunk zugunsten des Fördervereins der Urbanskapelle statt. Wir freuen uns auf Ihr/eurer Kommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Zollern Seelsorgeeinheit Hechingen

Kath. Büro Hechingen: Kirchplatz 6, 72379 Hechingen,
Telefon 07471-936333, www.katholisch-zollern.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 14 – 16 Uhr; Mi. + Do.: 9 – 11 Uhr
Tel. 07471/9363-40 (w. d. Öffnungszeiten)

Ihr Seelsorgeteam vor Ort:
Stellvertretender Pfarrer Holger Cerff, 07471-9311785,
cerff@katholisch-zollern.de,
Kooperator Pfarrer Albert Striet, 07471-936314,
pastoral@kath-hechingen.de
Kooperator Pfarrer Thomas Koban, 07471-920401,
koban@kath-hechingen.de
Pastoralreferent Peter Duttweiler, 07471-936312,
duttweiler@kath-hechingen.de

- Pastoral-seelsorgerliche Anliegen, wie Taufe, Hochzeit, Erstkommunion, Bestellung von Hl. Messen an Büro Pastoral unter pastoral@kath-hechingen.de, 07471-936314.
- Seelsorgerliche Notfälle außerhalb der Erreichbarkeit an Kooperator Pfarrer Thomas Koban, 07471-920401.
- Verwaltungsanliegen, wie Vermietungen, Bestellungen, Finanzen, Personal, Bauangelegenheiten an Zentrales Büro, Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen unter info@kath-hechingen.de, 07471-936333.

13. Sonntag im Jahreskreis / Joh 20, 24-29
Freitag, 03. Juli - Hl. Thomas, Apostel
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Hl. Messe

14. Sonntag im Jahreskreis / Mt 11, 25-30
Samstag, 04. Juli - Für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Hl. Messe
18.30 Uhr Stein St. Markus: Hl. Messe
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Hl. Messe

Sonntag, 05. Juli - Für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe
10.00 Uhr Weilheim St. Marien: Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium. Mitgestaltet vom Kindergarten St. Marien
10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Hl. Messe für die verstorbenen Eltern der Familie Banasik und Fronczek
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Louis Raphael Markus Bohlmann und Elias Rainer Nast
18.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe

Montag, 06. Juli - Hl. Maria Goretti
15.30 Uhr Hechingen -
Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Hl. Messe

Dienstag, 07. Juli - Hl. Willibald
17.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Rosenkranz
18.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz
18.30 Uhr Boll Maria Zell: Hl. Messe

Mittwoch, 08. Juli - Hl. Kilian und Gefährten
09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe - zwischen Markt und Café. Mitgestaltet vom KiFaZ Fürstin Eugenie
18.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Hl. Messe
19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter:
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 09. Juli - Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten
18.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz
18.30 Uhr Stein St. Markus: Hl. Messe

Freitag, 10. Juli - Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis / Mt 13, 1-23
Samstag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas
17.00 Uhr Weilheim St. Marien:
Tauffeier von Matteo Maximilian Kolmer
18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Hl. Messe
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Hl. Messe
18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Hl. Messe

Sonntag, 12. Juli
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Illiana Ingeborg Steinfeldt
18.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zu unserem Kirchenpatrozinium

in Weilheim am Sonntag, **05.07.26** um 10.00 Uhr in der St. Marien Kirche, mitgestaltet vom Kindergarten Weilheim und dem Weilheimer Chörle. Nach dem Wortgottesdienst ist eine gemeinsame Prozession zur Urbanskapelle geplant. Der Abschluss findet wieder in der Kirche statt. Im Anschluss findet, ausgerichtet vom Förderverein Urbanskapelle, ein Umtrunk zugunsten des Fördervereins der Urbanskapelle statt.
Wir freuen uns auf Ihr/Eurer Kommen.

Jahreskonzert des Gospelchors Hechingen

Der Gospelchor Hechingen lädt am Sonntag, **05.07.2026**, um 18.00 Uhr, in die St. Nikolaus Kirche in Hechingen-Boll zu seinem Jahreskonzert ein. Unter der Leitung von Patrick Rützel hat der Chor sein Repertoire nochmals erweitert und will das Publikum mit seinem bunten Programm begeistern. Gospels, Spirituals, aber auch Rock- und Popsongs sowie Balladen sind zu hören. Lyrics und kurze Erläuterungen zu einzelnen Stücken ergänzen das Programm. Am Konzertabend wird der Chor von Kirchenmusiker Jonathan Ferber am Piano begleitet.
Der Gospelchor hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe in der musikalischen Szene in Hechingen entwickelt und besteht heute aus rund 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Der Chor freut sich über neue Gesichter jeden Alters. Geprobt wird immer Mittwoch abends (außer in der Ferienzeit) ab 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus.
Eine Wiederholung des Konzerts wird es außerdem am Sonntag, **04.10.26** in der Abendmahlskirche in Haigerloch geben. Beginn ist hier ebenfalls um 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Röm. Katholische Kirchengemeinde Zollern. Der Chor freut sich über Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit.
Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Röm. Katholische Kirchengemeinde Zollern. Der Chor freut sich über Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit.

Foto: Gospelchor Hechingen

Ein besonderer Seniorennachmittag gestaltet von den Hechinger Ministrantinnen und Ministranten

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag am Sonntag, den **12.07.26** um 14.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Kirchplatz 6, weitere Informationen auf www.katholisch-zollern.de): „Begegnung zwischen den Generationen"
Alle Seniorinnen und Senioren, egal welcher Konfession – auch aus den Teilgemeinden – sind herzlich eingeladen. Wer einen Fahrdienst wünscht, melde sich bitte bei Christiane Fecker-Braun (01713172987*).*

Einladung zur Gemeindeversammlung in Boll

Diese findet am **19.07.26** im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr statt.

Evangelische Kirchengemeinde

Kontakt:
Gemeindebüro, Tel. 07471-6664
Heiligkreuzstraße11, 72379 Hechingen
gemeindebuero.hechingen@elkw.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Mi., 14.00 – 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 03. Juli
19.00 Uhr Johanneskirche, **Probe Paul Gerhardt - Chor,**
Leitung: Heidrun Hamp
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen,
Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 05. Juli
09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Kalkofen)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**
10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Kalkofen)
18.30 Uhr Johanneskirche, **African Gospel – Ugandas gewaltige Stimmen**, rhythmische Lieder mit dem KAWA-Quartett, weitere Infos auf https://kawa-quartett.de/events

Montag, 06. Juli
14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ**
„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Freitag, 10. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen,
Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 11. Juli
14.00 Uhr Ev. Johanneskindergarten**,**
Sommerfest des Kindergartens

Sonntag, 12. Juli
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**
10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfarrer Kalkofen)

KAWA-Trio aus Uganda in der Johanneskirche

Foto: https://kawa-quartett.de/

Das KAWA-Trio aus Uganda macht auf seiner Konzertreise Station in Hechingen. Am Sonntag, 5. Juli um 18.30 Uhr treten die drei A-cappella-Sänger dort mit einem kraftvollen Mix aus Gospel, traditionellen afrikanischen Liedern und englischen Songs auf. Der Eintritt ist frei, Spenden fließen in den Verein Tuyambe Mmunye Uganda e. V., der sich dafür einsetzt, Menschen in Uganda ein selbstbestimmtes Leben mit Perspektiven zu ermöglichen.

An-ge-dacht

Monatsspruch für Juli 2026
„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach." (Amos 5,24)

Liebe Leserin, lieber Leser,
und plötzlich scheint es weg zu sein. Das Wasser. Vielleicht aber auch das Recht und Gerechtigkeit. Trotzdem sind sie da. Sie suchen sich neue Wege, um dann, nach einiger Zeit, wieder aufzutauchen. An neuen Stellen, mit Kraft und Macht. Unversiegbar.
Im Landkreis Tuttlingen versickert zwischen Immendingen und Möhringen und bei Fridingen die Donau. Dort befindet sich die sogenannte Donauversickerung.
Das Wasser der jungen Donau sucht sich neue Wege. Es verschwindet im verkarsteten Untergrund. In den Kalksteinschichten unter der Erde gibt es viele Hohlräume. Hier findet das Donauwasser Platz. Für uns Menschen über der Erde versickert und verschwindet es einfach.
Aber das Wasser ist da. Unterirdisch fließt ein Großteil des Donauwassers Richtung Achtopf. Weiteres Wasser stößt im Untergrund hinzu. Im Aachtopf tritt das Wasser vereint als wasserreichste Quelle Deutschlands wieder hervor. Die Radolfzeller Aach mündet dann in den Bodensee. Und so fließt das Wasser der jungen Donau eben nicht nur ins Schwarze Meer, sondern über den Rhein auch in die Nordsee. Das Donauwasser verbindet wirklich den ganzen europäischen Kontinent miteinander.

Und Recht und Gerechtigkeit? Auch das sind Dinge die Kontinente und vor allem Menschen verbinden. Aber leider gilt auch für Recht und Gerechtigkeit, dass sie manchmal zu versickern scheinen. Trotzdem gilt vor allem für Gottes Recht und Gerechtigkeit, dass sie sich gerade dann ganz andere Wege suchen. Vielleicht scheinen sie zu versickern, aber sie fließen weiter, teilen sich auf, erhalten neue Kraft, um dann als großer unversiegbarerer Strom Leben in Gerechtigkeit zu spenden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nie versiegende Bäche und Ströme des Rechts und Gerechtigkeit.
Bleiben Sie behütet.
Ihre Pfarrerin Friederike S. Heinzmann

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 5. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Löwen

Mittwoch, 8. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 05.07.2026
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1

Vorschau

Vortragsreihe mit
Dominik Jäger in der Stutenhofstr. 19/1
Freitag, 10.07.2026, 19:00

Samstag, 11.07.2026
10:00 bis 12:45 Uhr
Mittagessen 13:30 bis 14:30 Uhr

Sonntag, 12.07.2026
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1

Mobiler Treffpunkt „Kulturdialog"
Montag, 13.07.2026 in der Oberstadt Hechingen

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen in Hechingen
In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen, Kontakt: Tel. 015221886335

Sonntag, 05.07.2026, 10.00 Uhr - 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft". Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Als Paar beste Freunde sein".

Mittwoch, 08.07.2026, 19.00 Uhr - 20.45 Uhr
Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ".
Glaubens stärkende Gedanken aus Jeremia 13-15.

Informationen

Energieagentur Zollernalb

Die „atmende Wand" – Mythos und Realität
„Häuser müssen atmen" oder „Dämmung verursacht Schimmel" – solche Aussagen halten sich hartnäckig. Doch was ist tatsächlich dran?
Im kostenlosen Online-Vortrag „Die atmende Wand – Mythos und Realität" räumt die Energieagentur Zollernalb mit weit verbreiteten Irrtümern rund um Wärmedämmung, Feuchteschutz und Schimmelbildung auf. Anschaulich wird erklärt, wie Feuchtigkeit in Gebäuden entsteht, welche Rolle Lüftung und Fenstertausch spielen und warum fachgerecht ausgeführte Dämmmaßnahmen das Schimmelrisiko häufig sogar verringern.
Der Vortrag richtet sich an Hausbesitzer, Bauherren und alle Interessierten, die fundierte Informationen statt Mythen erhalten möchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen.
Datum: 15.07.2026
Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: online
Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.energieagentur-zollernalb.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kostenloser Online-Vortrag am 28.07.26 -
Gut geschützt durch den Sommer - Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz
Heiße Sommertage und überhitzte Wohnräume werden zunehmend zur Herausforderung. Doch mit den richtigen Maßnahmen lässt sich das Raumklima auch ohne hohen Energieeinsatz deutlich verbessern.
Im kostenlosen Online-Vortrag „Gut geschützt durch den Sommer – Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz" zeigt die Energieagentur Zollernalb, wie sich Gebäude wirksam vor Überhitzung schützen lassen. Vorgestellt werden bauliche, technische und einfache Maßnahmen, mit denen die Hitze draußen bleibt und der Wohnkomfort steigt.
Der Vortrag richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer, Mieterinnen und Mieter sowie alle Interessierten, die ihr Zuhause fit für den Sommer machen möchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.
Datum: 28.07.2026
Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: online
Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.energieagentur-zollernalb.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Das Projekt der Woche: Hightech für die Sportanlage des TSV Viktoria Stein am Kocher

Ehrenamt entlasten durch effiziente Technik: Der Hightech-Mähroboter nimmt Arbeit ab. Foto: TSV Viktoria e.V. Stein a.K.

Der TSV Viktoria Stein e.V. ist ein auf Breitensport ausgelegter Verein mit 1050 Mitgliedern bei 2400 Einwohnern! Neben Fußball, Handball oder Turnen werden High Intensity Intervall Training, Senioren Fitness 65+, Badminton und Padel angeboten. Seit Jahren investiert der Verein konsequent in Modernisierung und Neuanlagen wie LED-Flutlicht oder Photovoltaikanlagen.

Der Verein sieht sich als lebendigen Treffpunkt. Über ihr Spendenprojekt der Woche schreiben sie: Um stets optimale Bedingungen für unsere Aktiven, von den Kleinsten bis zu den Senioren, zu bieten und zukunftsweisende Wege zu gehen, haben wir investiert: Ein moderner Rasenmäherroboter pflegt nun unsere beiden Fußballfelder. Das ist effizient, umweltbewusst und entlastet unsere Ehrenamtlichen – ganz im Sinne unseres Engagements für Nachhaltigkeit, das wir auch mit unserer neuen PV-Anlage zeigen.

Der Roboter sichert die hohe Qualität der Spielfelder, wovon besonders Kinder und Jugendliche profitieren. Er reduziert Aufwand, Kosten und Emissionen.

go.nussbaum.de/projekt_der_woche